

Inhalt

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Ausführungsvorschriften zu § 49 ASOG Bln
(Dateienrichtlinien) 953

Ärztammer Berlin

Berliner Ärzteversorgung Einrichtung der Ärztekammer Berlin
**Ordnung für die Wahl der Vertreterversammlung
der Berliner Ärzteversorgung**
(WahlO Vertreterversammlung BÄV). 955

Galvaniseurinnung Berlin-Brandenburg-Dresden

Auflösung der Galvaniseurinnung Berlin-Brandenburg-Dresden
- Benennung des Liquidators. 961

Kindergärten NordOst

Rechtsgeschäftliche Vertretung. 961

Bezirksämter. 963

Stellenausschreibungen 976

Gerichte. 997

Nicht amtlicher Teil. 998

Die amtliche Veröffentlichung des Amtsblattes für Berlin erfolgt in der Druckfassung.

Impressum

Herausgeber:
Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion und Vertrieb:
Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6221

E-Mail: amtsblatt@lvwa.berlin.de

Internet/Intranet: <http://amtsblatt.berlin.de>

Druck und Versand:
IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115
10713 Berlin

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Ausführungsvorschriften zu § 49 ASOG Bln (Dateienrichtlinien)

Bekanntmachung vom 8. April 2024

InnSport III D 12

Telefon: 90223-2386 oder 90223-0, intern 9223-2386

Aufgrund der § 49 Absatz 2 Satz 1, § 68 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG Bln) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 2006 (GVBl. S. 930), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 2. Februar 2018 (GVBl. S. 160) geändert worden sind, werden zur Ausführung des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes die folgenden Verwaltungsvorschriften über die Errichtung und Führung von Dateien bei der Polizei Berlin erlassen:

1 - Allgemeines

Für jede bei der Polizei Berlin geführte Datei über personenbezogene Daten ist eine Errichtungsanordnung zu erlassen.

Hierunter fallen alle Dateien, in denen Daten zur Erfüllung von Aufgaben nach dem ASOG Bln (§ 1) verarbeitet werden; für solche Dateien, die ausschließlich der Strafverfolgung und der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten dienen, enthält § 490 der Strafprozessordnung (in Verbindung mit § 46 Absatz 1 OWiG) eine entsprechende Regelung.

2 - Verfahren bei der Errichtung einer Datei

Die Anordnung über die Errichtung einer Datei im Sinne der Nummer 1 trifft die Polizeipräsidentin oder der Polizeipräsident oder die Vertretung im Amt unter Beteiligung der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Errichtungsanordnungen sind der für Inneres zuständigen Senatsverwaltung zur Zustimmung vorzulegen. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn von dortiger Seite Einwände nach Ablauf von 14 Tagen nach Eingang der Errichtungsanordnungen nicht erhoben werden. Der Betrieb der Dateien darf grundsätzlich erst nach Zustimmung oder nach Ablauf dieser Frist aufgenommen werden.

Bei Gefahr im Verzug darf der Betrieb ohne Zustimmung aufgenommen werden. Diese ist unverzüglich einzuholen.

Der Zeitpunkt der Betriebsaufnahme ist der für Inneres zuständigen Senatsverwaltung auf jeden Fall anzuzeigen.

Die Errichtungsanordnungen sind über die für Inneres zuständige Senatsverwaltung an die oder den Berliner Beauftragte/-n für Datenschutz und Informationsfreiheit zu leiten.

3 - Inhalt der Errichtungsanordnung

Die Errichtungsanordnung muss folgende Angaben enthalten:

3.1 - Dateiführende Stelle

Name und Anschrift der Daten verarbeitenden Stelle

3.2 - Dateibezeichnung

Die Datei muss aufgrund ihrer Bezeichnung eindeutig bestimmbar sein und einen Hinweis auf ihren Inhalt geben.

3.3 - Zweckbestimmung der Datei

Hier ist der konkrete Zweck zu nennen, zu dessen Erfüllung die Kenntnis der Daten erforderlich ist.

3.4 - Beschreibung des betroffenen Personenkreises und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien

3.4.1 - Betroffener Personenkreis

Es ist festzulegen, über welche Personen und Personengruppen Daten gespeichert werden.

3.4.2 - Art der gespeicherten Daten oder Datenkategorien

An dieser Stelle ist festzulegen, welche Einzelangaben über persönliche Verhältnisse von Personen gespeichert werden (zum Beispiel Namen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Adresse usw.). Entsprechend der Vorgabe „Datenkategorien“ können auch abstrakte Oberbegriffe für Datengruppen verwendet werden. Siehe Erläuterung zu 3.6.

3.5 - Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Entsprechend der Art der zu speichernden Daten können verschiedene Rechtsgrundlagen in Betracht kommen. Diese sind anzugeben. Dabei können die Angaben auch gruppenweise beziehungsweise für alle Arten gemeinsam erfolgen.

3.6 - Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten übermittelt werden

Als Empfänger ist diejenige Person oder Stelle zu bezeichnen, die die Daten erhält. Hierbei können abstrakte Oberbegriffe wie zum Beispiel „Ordnungsbehörden“ verwendet werden.

3.7 - Herkunft regelmäßig empfangener Daten

Zur Erläuterung wird auf Nummer 3.6 verwiesen.

3.8 - Art der Verarbeitung, Fristen, Zugriffsberechtigung, technische und organisatorische Maßnahmen

3.8.1 - Art der Verarbeitung

Hier ist anzugeben, ob die Verarbeitung automatisiert oder nicht-automatisiert erfolgen soll.

3.8.2 - Fristen für die Prüfung der Daten

Hierfür sind die Fristen der Rechtsverordnung nach § 48 Absatz 4 ASOG Bln maßgebend.

3.8.3 - Zugriffsberechtigung

Hier sind die zugriffsberechtigten Personen oder Personengruppen zu benennen.

3.8.4 - Technische und organisatorische Maßnahmen nach §§ 50, 53 und 55 BlnDSG

An dieser Stelle sind die technischen und organisatorischen Maßnahmen nach § 50 Absatz 3 und 4 BlnDSG, die zur Sicherung der zu errichtenden Datei getroffen werden, kurz zu beschreiben.

Soweit eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach § 53 Absatz 1 beziehungsweise eine Anhörung nach § 55 BlnDSG durchzuführen war, ist deren Ergebnis jeweils als Anlage zur Errichtungsanordnung zu nehmen.

3.9 - Art der Datenverarbeitung bei automatisierten Dateien

3.9.1 - Art und Typ des Systems

Hier ist anzugeben, ob es sich um ein Einzelplatzsystem oder ein Mehrplatzsystem handelt.

3.9.2 - Betriebsart des Verfahrens

Hier sind Angaben zur Betriebsart des Verfahrens (Dialog-Batch) zu machen.

3.10 - Verfahren zur Übermittlung, Prüfung der Fristen und Auskunftserteilung

3.10.1 - Art der Übermittlung

Es ist anzugeben, ob eine regelmäßige Übermittlung im automatisierten Rechnerverbund beziehungsweise im automatisierten Abrufverfahren oder durch Austausch von Datenträgern, Listen oder ähnliche erfolgt, ferner, ob die Übermittlung personenbezogener Daten an Behörden oder sonstige öffentliche Stellen außerhalb des Geltungsbereichs der Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten der Mitgliedstaaten der Europäischen Union geplant ist.

Bei einem automatisierten Abrufverfahren sind Empfänger und Rechtsgrundlage hierfür zu benennen.

3.10.2 - Einhaltung der Prüffristen

Hier ist anzugeben, wie die Einhaltung der Fristen nach Nummer 3.8.2 sichergestellt wird, insbesondere ob eine automatisierte Wiedervorlage vorgesehen ist oder nicht. Bei automatisierter Wiedervorlage ist das Verfahren zu erläutern.

3.10.3 - Auskunftserteilung

Es ist anzugeben, durch welche Organisationseinheiten die Auskunftserteilung auf Antrag gemäß § 50 ASOG Bln erfolgt

4 - Überprüfung vorhandener Dateien

Die Polizei Berlin überprüft alle fünf Jahre die Notwendigkeit der Weiterführung oder Änderung der Dateien. Die für Inneres zuständige Senatsverwaltung und die oder der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit sind über das Ergebnis zu informieren.

5 - Inkrafttreten/Außerkräftreten

Diese Verwaltungsvorschriften treten mit Wirkung vom 19. Februar 2024 in Kraft. Sie treten mit Ablauf des 18. Februar 2025 außer Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Verwaltungsvorschriften werden die „Dateienrichtlinien“ vom 22. Februar 2023 außer Kraft gesetzt.

Ärzttekammer Berlin

Berliner Ärzteversorgung Einrichtung der Ärztekammer Berlin

Ordnung für die Wahl der Vertreterversammlung der Berliner Ärzteversorgung (WahlO Vertreterversammlung BÄV)

Vom 6. September 2023

Telefon: 40806-2620 oder 40806-0

Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin hat gemäß § 22 Absatz 2 Satz 2 und 3, § 12 Absatz 1 Satz 5, § 15 Absatz 2 Nummer 1 des Berliner Heilberufekammergesetzes vom 2. November 2018, das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes Berlin sowie weiterer Gesetze vom 17. Mai 2021 (GVBl. S. 503) geändert worden ist, folgende Ordnung für die Wahl der Vertreterversammlung der Berliner Ärzteversorgung (WahlO Vertreterversammlung BÄV) beschlossen:

§ 1 Zusammensetzung der Vertreterversammlung, Wählbarkeit

Die Vertreterversammlung der Berliner Ärzteversorgung besteht aus zwölf Mitgliedern, die der Berliner Ärzteversorgung und der Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin angehören müssen.

§ 2 Wahlgrundsätze, Wahlberechtigung, Amtsperiode

Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin wählt die Mitglieder der Vertreterversammlung für die Dauer der Amtsperiode der Delegiertenversammlung in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl.

§ 3 Wahlausschuss

(1) Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter oder der Wahlleiterin und zwei Beisitzern oder Beisitzerinnen.

(2) Die Delegiertenversammlung wählt für die Dauer ihrer Amtsperiode die Mitglieder des Wahlausschusses sowie mindestens ein stellvertretendes Mitglied aus ihrer Mitte. Dem Wahlausschuss darf nicht als Mitglied oder stellvertretendes Mitglied angehören, wer sich um einen Sitz in der Vertreterversammlung bewirbt. Scheidet ein Mitglied oder ein stellvertretendes Mitglied aus dem Wahlausschuss aus, ist nachzuwählen.

(3) Der Wahlausschuss fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Stimmenthaltung ist nicht zulässig.

(4) Der Wahlausschuss kann zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl auf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Ärztekammer Berlin und der Versorgungseinrichtung zurückgreifen.

(5) Der Wahlleiter oder die Wahlleiterin wird im Verhinderungsfall durch einen Beisitzer oder eine Beisitzerin vertreten.

§ 4 Wahltermin, Wahlvorschläge

(1) Der Wahlausschuss setzt spätestens vier Wochen nach seiner Wahl den Tag der Wahl der Vertreterversammlung fest. Die Wahl soll in der nächsten Sitzung der Delegiertenversammlung stattfinden. Sie findet spätestens in der übernächsten Sitzung statt.

(2) Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen. Der Wahlausschuss fordert die Delegierten zur Abgabe der Wahlvorschläge auf. Die Wahlvorschläge sind dem Wahlausschuss zu übermitteln. Sie können bis zum Aufruf des Tagesordnungspunktes Wahl der Vertreterversammlung der Berliner Ärzteversorgung beim Wahlausschuss abgegeben werden.

(3) Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zwei Wahlberechtigten unterstützt werden. Die Erklärung der Bereitschaft zur Aufnahme in einen Wahlvorschlag gilt als Unterstützung des Wahlvorschlages. Die Streichung eines Bewerbers oder einer Bewerberin von einem Wahlvorschlag gemäß Absatz 5 berührt die Gültigkeit der Unterstützung nicht. Die Unterstützung wird durch Unterzeichnung auf dem unterstützten Wahlvorschlag erklärt. Die Unterschriften der unterstützenden Wahlberechtigten müssen leserlich sein, ihre Namen in Druckbuchstaben wiederholt werden. Hat jemand mehrere Wahlvorschläge als Unterstützer oder Unterstützerin unterzeichnet, so ist seine oder ihre Erklärung auf allen Wahlvorschlägen ungültig.

(4) In einem Wahlvorschlag können beliebig viele Bewerber und Bewerberinnen vorgeschlagen werden; Vor- und Zunamen müssen angegeben sein. Schriftliche Bereitschaftserklärungen müssen dem Wahlausschuss bis zum Beginn des Wahlganges vorliegen. Im Übrigen ruft der Wahlleiter oder die Wahlleiterin in der Wahlsitzung anwesende Bewerber und Bewerberinnen vor Beginn des Wahlganges zu der Erklärung auf, ob sie zur Aufnahme in den Wahlvorschlag bereit sind. Der Name des Bewerbers oder der Bewerberin, der oder die weder schriftlich noch zu Protokoll vor Beginn des Wahlganges die Bereitschaft zur Aufnahme in den Wahlvorschlag erklärt hat, ist von dem Wahlvorschlag zu streichen.

(5) Jeder Bewerber und jede Bewerberin darf nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bewerber und Bewerberinnen, die in mehreren Vorschlägen benannt sind, müssen zu Protokoll erklären, für welchen Vorschlag sie sich entscheiden. Ihre Namen sind auf Veranlassung des Wahlleiters oder der Wahlleiterin in den anderen Wahlvorschlägen zu streichen. Erfolgt trotz Aufrufs keine Erklärung zu Protokoll, wird der Name des Bewerbers oder der Bewerberin in allen Wahlvorschlägen gestrichen.

(6) Für die Wahlvorschläge sowie die Einverständniserklärungen der Bewerber und Bewerberinnen gibt der Wahlausschuss Vordrucke aus, die verwendet werden sollen.

§ 5 Zulassung und Bekanntmachung von Wahlvorschlägen Einspruch gegen die Nichtzulassung

(1) Über die Zulassung von Wahlvorschlägen entscheidet der Wahlausschuss.

(2) Wenn ein Wahlvorschlag bei Abgabe nicht die notwendigen Angaben oder nicht die erforderlichen Unterschriften enthält und trotz Hinweises an den Abgebenden oder die Abgebende nicht nachgebessert wird, wird er nicht zugelassen.

(3) Die zugelassenen Wahlvorschläge werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs beim Wahlausschuss mit fortlaufenden Nummern versehen.

(4) Die Wahlvorschläge sind der Delegiertenversammlung vom Wahlausschuss in geeigneter Form, z. B. durch Aushang oder mittels Präsentationstechnik, gemäß Absatz 5 bekanntzumachen.

(5) In der Bekanntmachung sind die gemäß Absatz 3 vergebenen Nummern zu bezeichnen. Werden mehrere Wahlvorschläge zugelassen, so sind innerhalb des jeweiligen Wahlvorschlages die Bewerber und Bewerberinnen in der in dem eingereichten Wahlvorschlag bezeichneten Reihenfolge aufzuführen. Sind bei der Zulassung des Wahlvorschlages Bewerber oder Bewerberinnen gestrichen worden, so sind die laufenden Nummern der Bewerber oder Bewerberinnen entsprechend zu berichtigen. Wird nur ein Wahlvorschlag zugelassen, so sind die Bewerber und Bewerberinnen des Vorschlags mit laufenden Nummern in alphabetischer Reihenfolge des Nachnamens, bei Namensgleichheit sodann des Vornamens, zu bezeichnen.

(6) Einspruch gegen die Nichtzulassung eines Bewerbers oder einer Bewerberin können der Bewerber oder die Bewerberin oder jeder oder jede den Wahlvorschlag unterstützende Wahlberechtigte, gegen die Nichtzulassung eines Wahlvorschlages jeder oder jede den Wahlvorschlag unterstützende Wahlberechtigte bis zur Ausgabe der Stimmzettel schriftlich oder zur Niederschrift des Wahlausschusses geltend machen. Der Wahlausschuss entscheidet in der Sitzung über den Einspruch.

§ 6 Wahlverfahren

- (1) Nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in Form der Listenwahl ist zu wählen, wenn mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind. In diesen Fällen kann jeder Wähler und jede Wählerin seine oder ihre Stimme nur für eine Vorschlagsliste abgeben.
- (2) Nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in Form der Personenwahl ist zu wählen, wenn nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist. In diesem Fall kann jeder Wähler und jede Wählerin nur solche Bewerber oder Bewerberinnen wählen, die in dem Wahlvorschlag aufgeführt sind.
- (3) Die Nachwahl gemäß § 11 Absatz 4 findet als Mehrheitswahl statt.

§ 7 Stimmabgabe

- (1) Die Wahl ist an die Wahlvorschläge gebunden. Die Wähler und Wählerinnen geben auf dem Stimmzettel im Falle der Verhältniswahl diejenige Liste an, für die sie sich entscheiden; im Falle der Mehrheitswahl geben sie die Bewerber oder Bewerberinnen an, denen sie ihre Stimme geben wollen.
- (2) Im Falle der Mehrheitswahl hat jeder Wähler und jede Wählerin zwölf Stimmen, die beliebig auf die Bewerber oder Bewerberinnen verteilt werden können. Sind weniger als zwölf Bewerber oder Bewerberinnen auf dem Wahlvorschlag enthalten, hat der Wähler oder die Wählerin so viele Stimmen, wie Bewerber oder Bewerberinnen auf dem Wahlvorschlag vorhanden sind. Eine Häufung mehrerer Stimmen auf einen Bewerber oder eine Bewerberin ist nicht zulässig.
- (3) Andere als die von dem Wahlausschuss ausgegebenen Stimmzettel dürfen nicht verwendet werden, anderenfalls ist der Stimmzettel ungültig.
- (4) Bei der Wahl müssen mindestens zwei Drittel der Mitglieder der Delegiertenversammlung anwesend sein. Wird diese Beteiligung nicht erreicht, so muss eine zweite Delegiertenversammlung einberufen werden, die jedoch frühestens nach 36 Stunden zusammentreten darf. In dieser Delegiertenversammlung genügt die Anwesenheit der Hälfte der Delegierten. Der oder die Wahlberechtigte darf das Wahlrecht nur persönlich ausüben. Jeder und jede Wahlberechtigte kann nur einen Stimmzettel abgeben.
- (5) Im Falle der Verhältniswahl kreuzt der Wähler oder die Wählerin einen Wahlvorschlag an. Im Falle der Mehrheitswahl kreuzt der Wähler oder die Wählerin die gemäß Absatz 2 zulässige Zahl von Bewerbern oder Bewerberinnen an.
- (6) Die abgegebenen Stimmen werden in Zähllisten eingetragen.
- (7) Im Falle der Verhältniswahl sind die Stimmzettel ungültig, auf denen mehrere Wahlvorschläge angekreuzt sind oder kein Wahlvorschlag angekreuzt ist. Im Falle der Mehrheitswahl sind die Stimmzettel ungültig, auf denen mehr als die maximal zulässigen Stimmen oder überhaupt keine Stimmen abgegeben werden.
- (8) Stimmzettel, die Angaben enthalten, die die Person des Wählers oder der Wählerin erkennen lassen, oder Stimmzettel, die den Willen des Wählers oder der Wählerin nicht unzweifelhaft erkennen lassen, sind ungültig.

§ 8 Wahlergebnis

- (1) Im Falle der Verhältniswahl stellt der Wahlausschuss das Wahlergebnis auf Grund der Zählliste nach dem Höchstzahlenverfahren d'Hondt fest. Jeder Wahlvorschlag erhält so viele Sitze wie Höchstzahlen auf ihn entfallen.
- (2) Wenn an letzter Stelle auf mehrere Wahlvorschläge die gleiche Höchstzahl entfällt, entscheidet das vom Wahlleiter oder von der Wahlleiterin zu ziehende Los.
- (3) Im Falle der Mehrheitswahl werden für die Feststellung des Wahlergebnisses die Sitze mit den Bewerbern oder Bewerberinnen in der Reihenfolge der jeweils höchsten auf sie entfallenden Stimmenzahl besetzt. Fällt auf mehrere Bewerber oder Bewerberinnen die gleiche Stimmenzahl, entscheidet das vom Wahlleiter oder der Wahlleiterin zu ziehende Los.
- (4) Der Wahlleiter oder die Wahlleiterin fordert jeden Gewählten und jede Gewählte zu einer Erklärung über die Annahme der Wahl auf. Die Annahme soll in der Sitzung der Wahl persönlich erklärt werden. Im Übrigen ist sie auf schriftliche Aufforderung des Wahlleiters oder der Wahlleiterin innerhalb einer Frist von zwei Wochen schriftlich zu erklären. Geht innerhalb der Frist keine Erklärung ein, so gilt die Wahl als abgelehnt. Die Annahme der Wahl unter Vorbehalt oder unter einer Bedingung gilt als Ablehnung.

§ 9 Wahl Niederschrift und Bekanntmachung

- (1) Der Wahlleiter oder die Wahlleiterin hat über die Feststellung des Wahlergebnisses eine Niederschrift zu fertigen, die auch Angaben über Ort und Zeit der Wahl sowie die Mitglieder des Wahlausschusses enthalten muss. Die Niederschrift ist von den Mitgliedern des Wahlausschusses zu unterzeichnen.
- (2) Die Niederschrift, die Stimmzettel und sonstige Wahlunterlagen sind mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren. Sind gerichtliche Verfahren anhängig, verlängert sich die Frist bis zum rechtskräftigen Abschluss der Verfahren.
- (3) Der Wahlleiter oder die Wahlleiterin teilt der Aufsichtsbehörde das Ergebnis der Wahl mit und macht es im Amtsblatt für Berlin bekannt.

§ 10 Verlust eines Sitzes in der Vertreterversammlung

Ein Vertreter oder eine Vertreterin verliert den Sitz in der Vertreterversammlung

1. durch Verzicht; dieser ist dem Vorstand der Ärztekammer Berlin schriftlich zu erklären;
2. durch dauernden oder vorübergehenden Verlust der Wählbarkeit als Mitglied der Vertreterversammlung;
3. durch Annahme der Wahl in den Verwaltungsausschuss oder in den Aufsichtsausschuss der Berliner Ärzteversorgung;
4. durch Ungültigkeitserklärung der Wahl oder sonstiges Ausscheiden im Prüfungsverfahren;
5. durch nachträgliche Feststellung eines anderen Wahlergebnisses.

Der Verzicht nach Satz 1 Nr. 1 darf keine Bedingungen enthalten; Ausführungen, mit denen der Verzicht begründet wird, sind keine Bedingungen; der Verzicht ist unwiderruflich.

§ 11 Eintretende Bewerber und Bewerberinnen Nachwahl

- (1) Hat ein Gewählter oder eine Gewählte die Annahme der Wahl abgelehnt oder scheidet ein Vertreter oder eine Vertreterin aus, so tritt an seine oder ihre Stelle der Bewerber oder die Bewerberin ein, der oder die auf demselben Wahlvorschlag an nächster Stelle benannt ist.
- (2) Im Falle der Mehrheitswahl rückt der Bewerber oder die Bewerberin mit der nächst höchsten Stimmenzahl nach. Fällt auf mehrere Bewerber oder Bewerberinnen die gleiche Stimmenzahl, entscheidet das Los.
- (3) Wenn auf dem Wahlvorschlag weitere Bewerberinnen oder Bewerber nicht benannt sind, wählt die Delegiertenversammlung auf Vorschlag aus ihrer Mitte aus dem Kreis der nach § 1 wählbaren Personen Vertreterinnen oder Vertreter nach. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereint. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden bei der Festlegung des Wahlergebnisses nicht mitgezählt. Erforderlich ist, dass die Zahl der gültigen Ja-Stimmen die der gültigen Nein-Stimmen um wenigstens eine übertrifft. Wird diese Stimmenmehrheit von einer oder einem Kandidierenden nicht erreicht, erfolgt eine Stichwahl zwischen den Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl. Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhalten hat. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.
- (4) Für die erforderlichen Feststellungen nach Absatz 1 bis 3 ist der Wahlausschuss zuständig.
- (5) Der Wahlleiter oder die Wahlleiterin fordert den eintretenden Bewerber oder die eintretende Bewerberin auf, innerhalb von zwei Wochen schriftlich zu erklären, ob er oder sie die Wahl annimmt. Geht innerhalb der Frist keine Erklärung ein, so gilt die Wahl als abgelehnt. Die Annahme der Wahl unter Vorbehalt oder unter einer Bedingung gilt als Ablehnung.

§ 12 Wahlprüfung

- (1) Gegen die Gültigkeit der Wahl zur Vertreterversammlung, die Gültigkeit der Wahl eines Vertreters oder einer Vertreterin oder gegen die Verletzung von Rechten bei der Vorbereitung oder Durchführung der Wahl kann jeder oder jede Wahlberechtigte innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz oder zur Niederschrift des Wahlausschusses Einspruch einlegen. Der Einspruch ist zu begründen. Soweit behauptete Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizufügen. Im Fall des Absatzes 2 Buchstabe e beginnt die Frist aus Satz 1 mit der Bekanntmachung des Eintretens nächstfolgender Bewerber oder Bewerberinnen.

- (2) Der Einspruch kann nur darauf gestützt werden, dass
- ein Wahlvorschlag, ein Bewerber oder eine Bewerberin zu Unrecht nicht zugelassen worden sei,
 - das Wahlergebnis rechnerisch unrichtig festgestellt worden sei,
 - gültige Stimmen für ungültig oder ungültige Stimmen für gültig erklärt worden seien in einem Umfang, dass dadurch die Verteilung der Sitze beeinflusst worden sei,
 - ein Mitglied der Vertreterversammlung die Voraussetzungen der Wählbarkeit nicht erfülle,
 - ein Bewerber oder eine Bewerberin die Wahl zu Unrecht angenommen oder nicht angenommen habe,
 - Personen zu Unrecht gewählt oder nicht gewählt hätten und dadurch die Verteilung der Sitze beeinflusst worden sei,
 - sonst Vorschriften des Grundgesetzes, der Verfassung von Berlin oder dieser Wahlordnung bei der Vorbereitung oder der Durchführung der Wahlen oder bei der Ermittlung des Wahlergebnisses in einer Weise verletzt worden seien, dass dadurch die Verteilung der Sitze beeinflusst worden sei. Der Einspruch kann nicht darauf gestützt werden, dass ein Wahlvorschlag, eine Bewerberin oder ein Bewerber zu Unrecht zugelassen worden sei.
- (3) Der Wahlausschuss verhandelt innerhalb von vier Wochen nach dem Ende der Einspruchsfrist über den Einspruch in kammeröffentlicher Sitzung, zu der die Presse Zugang hat; Beratung und Abstimmung über die Einspruchsentscheidung sind jedoch geheim. Zu der Sitzung werden
- die einspruchsführende Person,
 - der Bewerber oder die Bewerberin oder der Vertreter oder die Vertreterin, der oder die durch die Entscheidung unmittelbar betroffen werden könnte,
- geladen; die Ladung muss den Beteiligten mindestens eine Woche vor der Sitzung zugegangen sein. Den Beteiligten ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
- (4) Von einer mündlichen Verhandlung kann abgesehen werden, wenn
- der Einspruch nicht form- oder fristgerecht eingelegt worden ist,
 - der Einspruch entgegen Absatz 1 nicht mit Gründen versehen ist und dem Mangel nicht fristgerecht abgeholfen worden ist, oder
 - der Einspruch offensichtlich unbegründet ist.
- (5) Die Entscheidung des Wahlausschusses kann nur lauten auf Zurückweisung des Einspruchs oder
- im Falle des Absatzes 2 Buchstabe a auf Ungültigkeit der Wahl und auf Anordnung der Zulassung des Wahlvorschlages oder des Bewerbers oder der Bewerberin,
 - im Falle des Absatzes 2 Buchstabe b auf rechnerische Richtigstellung und Anordnung der Neufeststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss, im Falle des Absatzes 2 Buchstabe c auf Erklärung der Gültigkeit oder Ungültigkeit einer bestimmten Anzahl von Stimmen und auf Anordnung der Neufeststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss,
 - im Falle des Absatzes 2 Buchstabe d auf Feststellung, dass das Mitglied der Vertreterversammlung die Voraussetzungen der Wählbarkeit nicht erfüllt und daher seinen oder ihren Sitz verloren hat,
 - im Falle des Absatzes 2 Buchstabe e auf Feststellung des Mandatsverlustes des oder der zu Unrecht berufenen Bewerbers oder Bewerberin und auf Anordnung der Berufung des oder der berechtigten Bewerbers oder Bewerberin,
 - im Falle des Absatzes 2 Buchstabe f und g auf Ungültigkeit der Wahl oder auf Richtigstellung und Anordnung der Neufeststellung des Wahlergebnisses einschließlich der Sitzverteilung.
- (6) Die Einspruchsentscheidung ist den Beteiligten mit einer Rechtsbehelfsbelehrung bekannt zu geben. Gegen die Entscheidung des Wahlausschusses kann die oder der Beteiligte innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Wahlausschuss einlegen. Die Vorgaben aus Absatz 1 Satz 1 bis 3 sind einzuhalten. Ein bei

dem Wahlausschuss eingelegter Widerspruch ist unverzüglich der Widerspruchsstelle vorzulegen. Für das Widerspruchsverfahren gelten die Absätze 3 und 4 entsprechend.

(7) Die Widerspruchsentscheidung ist den Beteiligten zuzustellen; Wahlausschuss, Vorstand und Delegiertenversammlung sind zu unterrichten. Gegen die Entscheidung der Widerspruchsstelle kann die oder der Beteiligte innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Klage erheben.

(8) Verliert ein Mitglied der Vertreterversammlung sein oder ihr Mandat aufgrund einer Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren, behält er oder sie seine oder ihre Rechte und Pflichten bis zur Rechtskraft der Entscheidung. Die Vertreterversammlung kann jedoch mit einer Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder beschließen, dass das Mitglied bis zur Rechtskraft der Entscheidung nicht an den Sitzungen teilnehmen kann.

(9) Im Übrigen gelten für das Verfahren der Widerspruchsstelle § 9 Absatz 5 Satz 1, Absatz 6 Satz 1, Absatz 7 Satz 3 und 4 sowie Absatz 8 und 9 der Geschäftsordnung der Ärztekammer Berlin entsprechend.

§ 13 Wiederholungswahl

(1) Wird die Wahl zur Vertreterversammlung im Wahlprüfungsverfahren ganz oder teilweise für ungültig erklärt, so ist sie nach Maßgabe der Entscheidung zu wiederholen.

(2) Die Wiederholungswahl findet nach denselben Vorschriften mit den zugelassenen Wahlvorschlägen statt, soweit nicht die Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren Abweichungen vorschreibt. Personen, die zwischenzeitlich die Wahlberechtigung verloren haben, dürfen nicht an der Wahl teilnehmen. Personen, die zwischenzeitlich die Wählbarkeit verloren haben, sind aus den Wahlvorschlägen zu streichen.

(3) Die Wiederholungswahl muss spätestens 60 Tage nach Rechtskraft der Entscheidung, durch die die Wahl für ungültig erklärt worden ist, beginnen. Die Wiederholungswahl findet nicht statt, wenn feststeht, dass innerhalb von sechs Monaten eine Neuwahl der Vertreterversammlung stattfinden muss.

(4) Nach einer rechtskräftigen Ungültigkeitserklärung einer Wahl wird die Vertreterversammlung bis zur Konstituierung der neuen Vertreterversammlung nur noch tätig, soweit dies zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Berliner Ärzteversorgung, insbesondere für die Vorbereitung einer Neuwahl, erforderlich ist. Der Verwaltungsausschuss sowie der Aufsichtsausschuss der Berliner Ärzteversorgung führen die notwendigen Geschäfte bis zur Übernahme durch die von der neu konstituierten Vertreterversammlung gewählten Ausschüsse weiter.

§ 14 Beteiligung anderer Kammern an dem Versorgungswerk

Haben sich andere Kammern dem Versorgungswerk durch Anschlusssatzung oder Staatsvertrag angeschlossen, erfolgt die Verteilung der Sitze der Vertreterversammlung gemäß § 21 Absatz 5 Berliner Heilberufekammergesetzes entsprechend dem Anteil der Mitglieder der beteiligten Kammerbereiche an der Gesamtmitgliederzahl der Versorgungseinrichtung. Die Gesamtmitgliederzahl ist die Anzahl der Pflichtmitglieder, die den beteiligten Kammern zuzuordnen sind. Der jeweilige Anteil der Sitze ist zu Beginn des Anschlusses der jeweiligen Kammer an das Versorgungswerk und später am Anfang der Amtsperiode jeder Vertreterversammlung festzulegen. Jeder beteiligte Kammerbereich muss durch mindestens ein Mitglied vertreten sein.

§ 15 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Wahlordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin in Kraft. Zugleich tritt die Ordnung für die Wahl der Vertreterversammlung der Berliner Ärzteversorgung (WahlO Vertreterversammlung BÄV) vom 22. Juni 2011 (ABl. für Berlin 2011, S. 1436, 2012, S. 1168) außer Kraft.

Nach § 15 Absatz 3 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 des Berliner Heilberufekammergesetzes vom 2. November 2018 (GVBl. S. 622), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (GVBl. S. 503), genehmigt.

Berlin, den 19. Februar 2024

Im Auftrag

L. S.

gez. Strohsal

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege hat mit Datum vom 19. Februar 2024 die Genehmigung erteilt. Die vorstehende Neufassung der Ordnung für die Wahl der Vertreterversammlung der Berliner Ärzteversorgung vom 6. September 2023 wird hiermit ausgefertigt und im Amtsblatt für Berlin veröffentlicht. Berlin, den 9. April 2024

PD Dr. med. Peter Bobbert
Präsident

L. S.

Dr. med. Matthias Blöchle
Vizepräsident

Galvaniseurinnung Berlin-Brandenburg-Dresden

Auflösung der Galvaniseurinnung Berlin-Brandenburg-Dresden - Benennung des Liquidators

Bekanntmachung vom 18. April 2024

Telefon: 0160 8823132

Die Innungsversammlung der Galvaniseurinnung Berlin-Brandenburg-Dresden, Bergholzstraße 9, 12099 Berlin, hat am 14. November 2023 den Beschluss gefasst, diese Handwerksinnung zum 30. April 2024 aufzulösen.

Die Liquidation erfolgt durch den Obermeister der Galvaniseurinnung Berlin-Brandenburg-Dresden - Herrn Karsten Winkler.

Der Auflösungsbeschluss wurde am 1. Februar 2024 durch die Handwerkskammer Berlin genehmigt.

Gläubiger der Galvaniseurinnung Berlin-Brandenburg-Dresden werden aufgefordert ihre Ansprüche umgehend per Post an die Geschäftsstellenadresse, Bergholzstraße 9, 12099 Berlin, schriftlich anzumelden.

Kindergärten NordOst

Rechtsgeschäftliche Vertretung

Bekanntmachung vom 19. April 2024

BzStRätin JugFam

Telefon: 90295-7300/7301 oder 90295-0, intern 9295-7300/7301

Der Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst, Eigenbetrieb von Berlin“ ist gemäß § 4 Absatz 1 der Betriebssatzung vom 8. Dezember 2005 (ABl. S. 1479) ein gemeinsamer Eigenbetrieb der Bezirke Pankow, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf von Berlin.

In der Sitzung des Verwaltungsrates der „Kindergärten NordOst, Eigenbetrieb von Berlin“, ist am 9. September 2023 beschlossen worden:

Ein Stellenbesetzungsverfahren zur Neubesetzung der kaufmännischen Geschäftsleitung des Eigenbetriebes Kindergärten NordOst einzuleiten.

Gemäß § 5 Absatz 4 EigG in Verbindung mit § 5 Absatz 5 der Betriebssatzung wird bekannt gemacht:

Die rechtsgeschäftlichen Vertretungsbefugnisse in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes werden seit dem 1. März 2024 wahrgenommen durch die pädagogische Geschäftsleiterin

Sabine Radtke

1. Die Geschäftsleiterin vertritt Berlin in Angelegenheiten des Eigenbetriebes.
2. Die Vertretungsbefugnis wird durch die Geschäftsleiterin und eine beauftragte Dienstkraft gemeinsam ausgeübt.
3. Jeweils zur beauftragten Dienstkraft wurden **Frau Angela Kronberg, Frau Bianka Dornbusch** und **Frau Marion Schulze** benannt.

4. Die Geschäftsleiterin zeichnet mit ihrem Namen. Die beauftragten Dienstkräfte zeichnen in Vertretung der Geschäftsleitung „i.V.“ und mit ihrem Namen.
5. Die **Bekanntmachung** vom 1. Oktober 2022 (ABl. S. 2734) ist gegenstandslos.

Charlottenburg-Wilmersdorf

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 8. April 2024

Stadt III B2

Telefon: 9029-18122 oder 9029-10, intern 929-18122

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, hat die folgenden Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Westend		
Knobelsdorffstraße	79, 81, 83, 85, 87, 89, 91	79, 79 A, 81, 83, 85, 87, 89, 91
Königin-Elisabeth-Straße	20, 22, 24	20, 22, 24
Rognitzstraße	19, 19 A, 20, 20 A	19, 19 A, 20, 20 A
Ortsteil Wilmersdorf		
Bundesallee	13	-
Pariser Straße	-	1
Meierottostraße	8	8

Die Nummerierungsunterlagen können im Dienstgebäude, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 7086, Goslarer Ufer 39, 10589 Berlin, nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.

Lichtenberg

Öffentliche Versteigerung von verwahrten Fahrzeugen

Bekanntmachung vom 5. April 2024

RegOrd 21

Telefon: 90296-4740 oder 90296-0, intern 9296-4740

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung, Umwelt und Naturschutz, Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben, ist im Besitz der **91** nachfolgend aufgeführten Fahrzeuge.

Die Fahrzeuge werden ohne gültige Kennzeichen versteigert und sind zum Teil nicht mehr fahrbereit. Fahrzeugschlüssel und Fahrzeugpapiere sind in der Regel ebenfalls nicht vorhanden. Die Fahrzeuge befinden sich auf den Abstellplätzen der Vertragsfirmen des Bezirksamtes Lichtenberg von Berlin.

Es ist beabsichtigt, die Fahrzeuge gemäß § 14 Absatz 4 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) öffentlich zu versteigern.

Gemäß § 14 Absatz 4 BerlStrG werden die Empfangsberechtigten, das sind neben den Eigentümern alle diejenigen, die gegenüber dem Bezirksamt Lichtenberg von Berlin ein Recht zum Besitz an der Sache nachweisen oder die Herausgabe aufgrund eines dinglichen Rechts verlangen können, hiermit aufgefordert, bis zum Versteigerungstermin ihre Rechte unter Angabe der Vorgangsnummer beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben - RegOrd 21 -, Zimmer 1.4091, Aufgang 5, Haus 1, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, anzumelden. Personen, die ihre Rechte bei der Dienststelle nachweisen, können die Auslösebescheinigung für die Fahrzeuge gegen Zahlung der entstandenen Gebühren und Kosten in Empfang nehmen.

Falls die Rechte nicht angemeldet werden und die Fahrzeuge trotz Fristsetzung nicht abgeholt werden, werden die Fahrzeuge

ab Freitag den 17. Mai 2024

öffentlich gemäß den nachfolgenden Versteigerungsbedingungen über Zoll-Auktion im Internet eingestellt und versteigert. Es gelten die Versteigerungsbedingungen von Zoll-Auktion.

Wir sind im Internet unter:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/ordnung/artikel.326106.php>

zu finden.

Besichtigung ist **ab 22. Mai 2024** immer dienstags (9 bis 14 Uhr) und donnerstags (13 bis 17 Uhr) möglich.

Eine vorherige Besichtigung der Fahrzeuge ist untersagt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Betreten der Abstellplätze auf eigene Gefahr geschieht und für etwaige Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen wird. Eine gewaltsame Öffnung verschlossener Fahrzeuge ist nicht gestattet.

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungs- kennzeichen	FIN	Erstzu- lassung
04164-2024	BMW 316 i	grau	B-DO2532	WBAAL11000JN26782	Jun 99
04243-2024	BMW 328 i offen Hardtop	lila	B-KU1976	WBABK81070ET72984	Jan 97
04355-2024	Chevrolet Spark	schwarz	B-DD8287	KL1MF4819BC615919	Jun 11
04832-2024	Citroen C 4 Picasso	weiß	B-QR2379	VF7UD9HZH45170676	Okt 07
03938-2024	Dacia Logan MCI Kombi	weiß	B-ST7614	UU17SDG1555110683	Apr 16
03321-2023	Fiat Panda	grau	EL786KK (I)	ZFA16900004098685	Mrz 12
02429-2024	Ford Fiesta	violett	B-UM215	WF0HXXGAJH8C35314	Jun 08
03427-2024	Ford Focus Kombi	grau	B-QF1206	WF0WXXGCD- W5P30161	Apr 05
03621-2024	Ford Puma	schwarz	B-EA8842	WF0CXXGAECYC59193	Jun 00
05708-2024	Iveco Daily 35C15 Kasten	weiß	HB-IS137	ZCFC35A8005765995	Aug 08
05811-2024	Jeep Renegade	schwarz	B-AK6201	1C4PJDDW5NP030031	Dez 22
05253-2024	Krad Honda CB 500	grün	LB-II65	PC264002368	Jun 94
04507-2024	Krad Piaggio MP3 500 LT Business/Sport	grau	B-IP499	ZAPM6430000023197	Aug 13
04425-2024	MAN TGA 26.460 Containerfzg.	rot	DEG-A8307	WMAH17ZZZ1W041528	Nov 00
05088-2024	Mash Cruise 125	schwarz	B-LQ578	L5YPACJA3L1153631	Jul 21
05160-2024	Mazda 5	grau	B-FN1055	JMZCR198280311485	Jun 08
04883-2024	Mazda 6 Kombi	grau	B-OU1143	JMZGY19R671462528	Mai 07
04805-2024	Mercedes A 140	schwarz	B-NL2637	WDD1681311K008203	Aug 04
05898-2024	Mercedes CLK 320	grau	B-TN8999	WDB2093651F016244	Aug 02
02199-2024	Mercedes E 200 CDI	gelb	B-SC2318	WDD2120051A725741	Dez 12
05110-2024	Mercedes E-Klasse	grau	DK226MY (F)	WDB2110891B332693	Okt 08
05374-2024	Mercedes GLC 220 d 4Matic	grau	B-TA1724	WDC2539051F328897	Aug 17
05715-2024	Mercedes S 500 4Matic	schwarz	B-PN3102	WDD2210861A277974	Mrz 09
03350-2024	Mercedes S 500 L	schwarz	CB3698BH (BG)	WDB2201841A316280	Okt 02
04235-2024	Mercedes Sprinter Kasten	weiß	TF-SX9999	W1V9106231P282707	Okt 20

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungskennzeichen	FIN	Erstzulassung
04740-2024	Mercedes Sprinter Kasten	weiß	B-WQ1460	WDB9066351S962442	Mrz 15
04784-2024	Mercedes Sprinter Kasten	blau	B-QT1028	WDB9066331S318597	Jul 08
04094-2024	Mercedes Vito Kasten	weiß	B-EE6176	W1V44760513764864	Jul 20
04791-2024	Mercedes Vito Kasten	weiß	B-MP2564	WDF44760313564953	Jul 19
05076-2024	Mercedes Vito Kasten	weiß	B-T3085	W1V44760313878187	Jun 21
05080-2024	Mercedes Vito Kasten	weiß	B-T3099	W1V44760313876738	Jun 21
05089-2024	Mercedes Vito Kasten	weiß	B-T3041	W1V44760314127039	Jun 22
05660-2024	Mitsubishi Pajero Pinin GDI	grau	B-FN236	JMP0NH66WYX017328	Sep 00
03901-2024	Mitsubishi Space Star	grau	B-LD2282	MMCXNA03ADH011593	Okt 13
05370-2024	Moped Aprilia	schwarz	243CIK (2023)	ZD4TEA0037S006401	unbekannt
05363-2024	Moped Aprilia SportCity One	schwarz	881CIO (2023)	ZD4SBA005B4010208	unbekannt
04619-2024	Moped Bengneng ZN 50QT -E Cruiser	dunkelgrau	022LHX (2023)	L5YACBPA0H1183324	unbekannt
05425-2024	Moped Cruiser	schwarz	187AAJ (2023)	L5YACBPAXE1104429	unbekannt
05245-2024	Moped Derbi	weiß	unbekannt	VTHRA1A1ACS004804	unbekannt
05445-2024	Moped Explorer Racing 50 GT	rot	729CHO (2023)	VA4B92154BB772192	unbekannt
05043-2024	Moped Generic Explorer Spin	schwarz	189LGC (2023)	LBB10B059DB322653	unbekannt
05704-2024	Moped Keeway RY6	rot	475HBH (2023)	LBBB941E4AB635402	unbekannt
05281-2024	Moped Kymco Super 8	rot	784AAI (2023)	LC2U7000081401666	unbekannt
05252-2024	Moped Malaguti	schwarz	044CEI (2023)	ZJM45000045014772	unbekannt
05241-2024	Moped MBK	schwarz	944AAI (2023)	VG5SA092004208577	unbekannt
05929-2024	Moped Motowell	schwarz	424TXT (2023)	L5YACBPA5D1010084	unbekannt
05120-2024	Moped Nova Cruiser	schwarz	103BMC (2022)	L5YPACBA2K1138986	unbekannt
05686-2024	Moped Novo Motors	schwarz	864LLK (2023)	L5YAVCBA0K1158986	unbekannt
05410-2024	Moped Pegasus	grau	137VJO (2023)	RFCBH1BHC6Y626221	unbekannt
03791-2024	Moped Peugeot Hercules	türkis	560WMP (2022)	4150000381	Jan 94
05058-2024	Moped Peugeot Kisbee	grau	169CHJ (2023)	VGAK1AAMA0J005089	unbekannt
05543-2024	Moped Peugeot Kisbee RS	grau	215CIR (2019)	VGAK1AECA0J001334	unbekannt
05244-2024	Moped Peugeot Speed Figtht2 206	rot	042CEI (2023)	VGAD2BBAA40000456	unbekannt
05305-2024	Moped Piaggio Vespa	blau	155CIO (2023)	ZAPC5310000013774	unbekannt
03448-2024	Moped Piaggio Vespa PK 50 XL	schwarz	633OCE (2022)	V5X3T0215364	Jan 94
04335-2024	Moped Piaggio Zip 4T	schwarz	754AAK (2023)	LBMC25C0400086740	unbekannt
04649-2024	Moped Sym Mio 50	orange	287NSK (2023)	RFGHU05WX8S010940	unbekannt
03318-2024	Moped UNU	schwarz	930KTE (2023)	WUNU2S4B2LZ000165	unbekannt
05598-2024	Moped UNU	schwarz	105UNX (2023)	WUNU1S2B6KZ000156	unbekannt
04654-2024	Moped Yamaha	blau	637DSP (2023)	4VA301407	unbekannt

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungskennzeichen	FIN	Erstzulassung
02808-2024	Motorrad-Trailer Stema	grau	B-CQ3740	WSESMMD31FG000056	Sep 15
04217-2024	Opel Zafira Tourer	blau	PM-CJ5555	W0LPE9EM2C2047117	Apr 12
04581-2024	Peugeot 207	grau	DC59198 (DK)	VF3WC8HZC34342116	Feb 09
03915-2024	Peugeot Boxer Kasten	weiß	ABI-A1142	VF3YBBMFB11027498	Sep 06
05122-2024	Piaggio Ape Kasten	schwarz	818AAJ (2019)	ZAPC8000000164227	unbekannt
02843-2024	Pkw-Anhänger Anssems offen GT750V	grau	YE63GCF (GB)	XLJGT020402177773	unbekannt
02837-2024	Pkw-Anhänger Stema offen mit Plane	grau	B-RI621	WSEB075B59G852285	Okt 09
04364-2024	Porsche Boxster Cabrio	schwarz	B-AC8265	WP0ZZZ98ZWS607291	Jul 98
04939-2024	Renault 5 Campus Oldtimer	grau	B-GA1595	VF1B4070501853980	Okt 90
03833-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	B-TM372	VF1FL000X63530208	Sep 19
05082-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	B-T1573	VF1FL000467640762	Sep 21
05085-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	B-T1586	VF1FL000467640776	Sep 21
05014-2024	Renault Twingo	blau	B-EG8249	VF1CN0D0543067978	Mai 10
05086-2024	Renault Twingo	rot	B-RP6186	VF1CN0A0542931731	Mrz 10
04515-2024	Smart Fortwo CDI	grau/ schwarz	B-TK2019	WME4513001K058087	Okt 07
05033-2024	Smart Fortwo coupe mhd	schwarz	B-OU2834	WME4513341K295559	Nov 09
17175-2023	Suzuki Wagon-R	rot	B-T2359	TSMMA53S00110069	Aug 00
04670-2024	Toyota Auris	grau	HVL-YS431	NMTKN56EX0R048062	Nov 10
05399-2024	Toyota Corolla Hybrid Kombi	grau	B-HA9910	SB1Z53BE70E013578	Jul 19
04533-2024	Verkaufsanhänger Henschel mit Zitrone	gelb	B-AZ6602	W0900010020H50192	Mrz 02
05184-2024	VW Caddy	grau	B-FD1183	WV2ZZZ2KZ6X026203	Okt 05
05841-2024	VW Caddy Life TDI	grau	B-LQ5712	WV2ZZZ2KZ6X006328	Aug 05
18223-2023	VW Eos	schwarz	AG447422 (CH)	WVWZZZ1FZBV009120	unbekannt
05659-2024	VW Golf V	grau	B-QX1102	WVWZZZ1KZ7W130954	Dez 06
04762-2024	VW Golf VI	schwarz	B-PB287	WVWZZZ1KZBP064607	Okt 10
03981-2024	VW Golf VI Kombi	grau	B-OX4288	WVWZZZ1KZAM623928	Dez 09
05037-2024	VW LT 46 TDI Koffer	weiß	B-DA3075	WV1ZZZ2DZYH030093	Jun 00
21807-2023	VW Polo III	grau	B-GA9385	WVWZZZ6NZYD551014	Mai 00
02777-2024	VW T 6 Bus	weiß	B-WF7278	WV2ZZZ7HZHX005031	Aug 16
05707-2024	VW Touran TDI Rechtslenker	grau	VA57MYM (GB)	WVGZZZ1TZ8W067362	Dez 07
20680-2023	Wohnwagen Bürstner	beige	unbekannt	WBU5403TLL1100175	unbekannt

Lichtenberg

Einziehung von öffentlich gewidmeten Straßenland

Bekanntmachung vom 9. April 2024

SGA IV 3

Telefon: 90296-6563 oder 90296-0, intern 9296-6563

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Straßen- und Grünflächenamt, beabsichtigt, die im beiliegenden Lageplan gelb markierte Teilfläche (ca. 1 384 m²) des Straßenlandflurstückes 110584-001-01496 als öffentliches Straßenland einzuziehen.

Schon mit dem Abriss der Kita im Innenhof **Barther Straße 1-25** vor mehreren Jahren verlor die einzuziehende Teilfläche ihre erschließende Funktion. Für die Herstellung von neuen Wohngebäuden in diesem Innenhof wird die einzuziehende Teilfläche an die HOWOGE übertragen. Diese ist ebenfalls Eigentümerin aller angrenzenden Wohnbaugrundstücke.

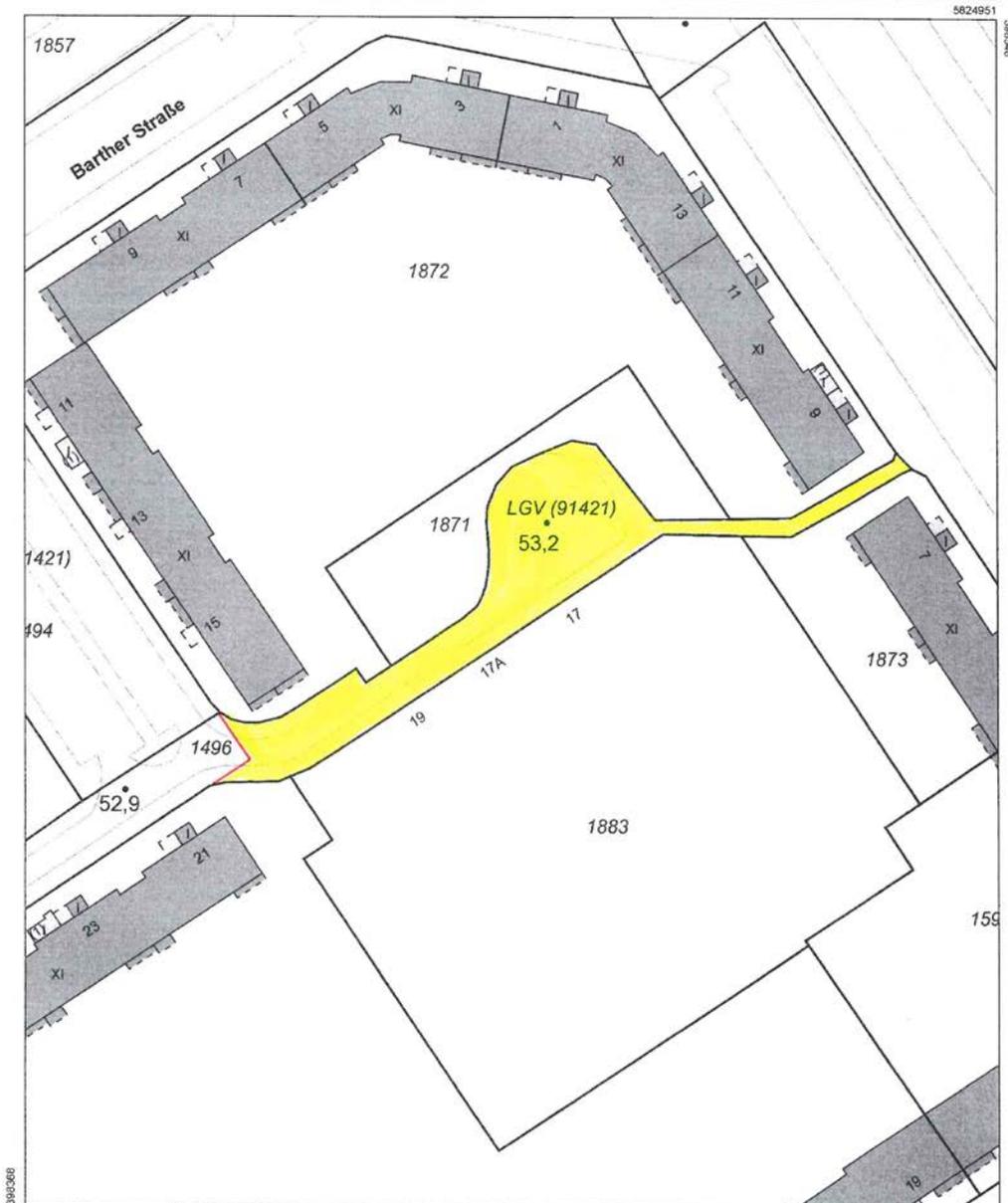
Die Baugenehmigung für die geplanten Innenhofgebäude wird eine Verpflichtung enthalten, dass eine Durchwegung für den Fuß- und Radverkehr zu sichern ist.

Die Einziehung erfolgt gemäß § 4 BerlStrG vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. November 2023 (GVBl. S. 350) geändert worden ist.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe im Amtsblatt für Berlin schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abteilung Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr, Straßen- und Grünflächenamt, Zimmer 1.3.109, 3. Etage, Aufgang 6, Haus 1, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

(siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: Geobasisdaten Alkis)

Geoinformation Berlin			Bearbeiter: Carsten Schramm
Kartenausschnitt			Datum: 12.03.2024
1:1000			Uhrzeit: 10:03



Maßstab: 1:1000 Meter

Marzahn-Hellersdorf

Widmung von Straßenland

Bekanntmachung vom 28. März 2024

Str 122

Telefon: 90293-7529 oder 90293-0, intern 9293-7529

Gemäß § 4 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. November 2023 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, macht das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Wirtschaftsförderung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen- und Grünflächen, Fachbereich Straßen, die als Gehweg rückwirkende eingeschränkte Widmung einer Teilfläche vom Flurstück 86, Flur 276, Gemarkung Marzahn mit der Lagebezeichnung **Geraer Ring 30 A**, zum 1. Januar 2024 als öffentliches Straßenland bekannt (siehe Skizze).

Die Widmung gilt einen Tag nach Erscheinen des Amtsblattes für Berlin als bekannt gegeben.

Die Unterlagen über die Widmung können nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

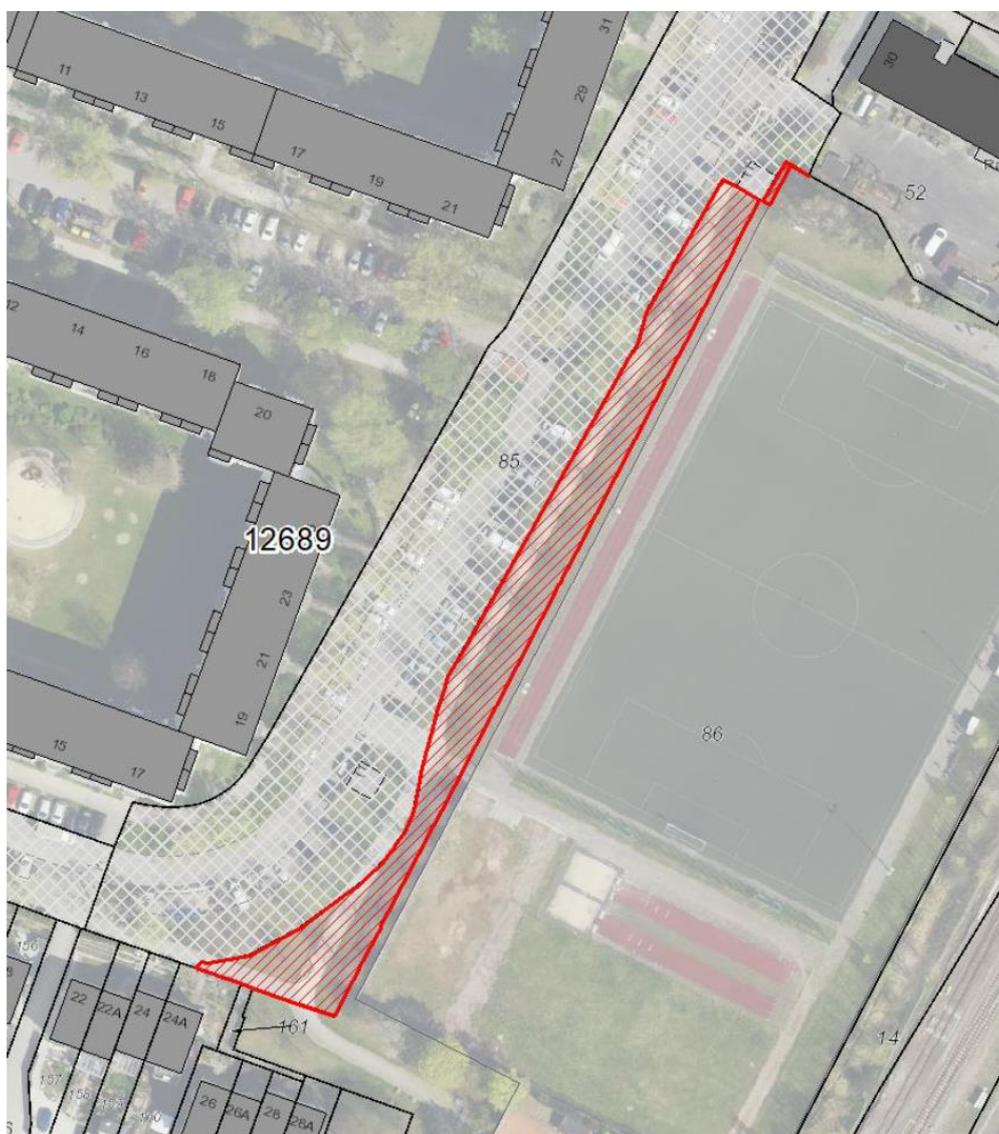
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung ist die Einlegung eines Widerspruchs zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Allgemeinverfügung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Straßen- und Grünflächenamt, 12591 Berlin, einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) 2014/910 sowie dem Vertrauensdienstegesetz (VDG) zu versehen und an folgende E-Mail-Adresse zu senden: post@ba-mh.berlin.de. Eine qualifizierte elektronische Signatur ist nicht erforderlich, wenn das elektronische Dokument auf einem sicheren Übermittlungsweg (absenderauthentifizierte DE-Mail, besonderes elektronisches Anwaltspostfach, besonderes elektronisches Behördenpostfach) eingereicht wird.

Der Widerspruch ist gegen das Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Straßen- und Grünflächenamt, zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher oder elektronischer Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin eingegangen ist.

(siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: ALKIS)



Neukölln

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 8. April 2024

Verm c3

Telefon: 90239-3495 oder 90239-0, intern 9239-3495

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, hat folgende Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Gemarkung Neukölln		
Harzer Straße	39	39, 40, 41, 42, 43, 44, 45
Brockenstraße	-	2, 4, 6, 8
Gemarkung Britz		
Bürgerstraße	51, 51 A, 51 B, 51 C, 53, 53 A, 53 B	51, 51 A, 51 B, 53, 53 A, 53 B
Gemarkung Buckow		
Lindholzweg	27	27, 27 A

Die Nummerierungspläne können im Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, Zimmer N 6012, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, eingesehen werden.

Neukölln

Widmung eines Geh- und Radweges

Bekanntmachung vom 10. April 2024

SGA II 13

Telefon: 90239-2127 oder 90239-0, intern 9239-2127

Mit Verfügung vom 20. Juli 2023 hat das Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßenamt, die im beiliegenden Lageplan rot dargestellten Teilflächen der Flurstücke 491 und 493, Flur 34 Gemarkung Britz in der **Gielower Straße**, gemäß § 3 Absatz 3 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. November 2023 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, als öffentlichen Geh- und Radweg gewidmet. Die Widmung wurde am 6. September 2023 unter der laufenden Nummer 2 ins Straßenblatt Nummer 562 von Neukölln eingetragen.

Die Verbindung zwischen der Gielower Straße und der Buschkrugallee ist seit 1993 als Geh- und Radweg ausgebaut. Die Widmung wird nachgeholt.

Die Widmung gilt einen Tag nach Erscheinen im Amtsblatt für Berlin als bekannt gegeben.

Die Widmungsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung bei nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Straßen- und Grünflächenamt, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Dienstsitz des Straßen- und Grünflächenamtes, Zimmer 417, 4. Etage, Gradestraße 36, 12347 Berlin, eingelegt werden.



Quelle: Geobasisdaten Online

Tempelhof-Schöneberg

Veröffentlichung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 9. April 2024

Stapl 22

Telefon: 90277-2318 oder 90277-0, intern 9277-2318

Der Entwurf des Bebauungsplans **7-92** vom 5. März 2024 für die Grundstücke Lichterfelder Ring 113/121 im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Ortsteil Marienfelde, ist mit Begründung einschließlich Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB)

ab dem 22. April 2024 bis einschließlich 24. Mai 2024

auf der Internetseite:

www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/bebauungsplan

sowie auf dem zentralen Landesportal

www.mein.berlin.de

veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen in Form einer öffentlichen Auslegung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im oben genannten Zeitraum von Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 15.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung per Telefon oder per E-Mail:

stadtplanung@ba-ts.berlin.de auch außerhalb dieser Zeiten im Rathaus

Schöneberg, Zimmer 3047 (Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung für Stadtentwicklung und Facility Management, Fachbereich Stadtplanung, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin) zur Verfügung gestellt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**

faunistische Erfassungen (insbesondere Vögel, Zauneidechsen, Fledermäuse); Auswirkungen auf die Lebensräume der Tiere/Artenschutzfachbeitrag; CEF-Maßnahmen; Bestandsaufnahme der Vegetation in Form einer Biotop-typenkartierung sowie Baumliste und -kartierung; Biotopverbund; Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft; Waldumwandlung, Wald- und Baumerhaltung; naturschutzfachliche und landschaftsplanerische Entwicklungskonzepte

- **Schutzgüter Fläche und Boden/Aftlasten:**

Aussagen zum Versiegelungsgrad und zu den Auswirkungen der Versiegelung auf die natürlichen Bodenfunktionen; Baugrunduntersuchung

- **Schutzgut Wasser:**

Aussagen zum Wasserhaushalt und den Auswirkungen der Planung; Hydrogeologische Untersuchung (Versickerungsversuche); Regenwasserbewirtschaftungskonzept

- **Schutzgüter Klima und Luft:**

gutachterliche Stellungnahme zum Einfluss der Planung auf das Klima;

- **Schutzgüter Landschaft und Orts- und Landschaftsbild:**

Auswirkungen der Planung auf das Orts- und Landschaftsbild, Aussagen zum angrenzenden Landschaftsschutzgebiet „Diedersdorfer Heide und Großbeerener Graben“

- **Schutzgut Mensch:**

Aussagen zur Versorgung mit öffentlichen Grünflächen und zur Erholungsnutzung; Untersuchungen und Prognosen zu den verkehrlichen Auswirkungen für den Geltungsbereich und die nähere Umgebung; Untersuchung und Beurteilung des vorhandenen und prognostizierten Verkehrslärms; Aussagen zu Belichtung, Belüftung und Besonnung

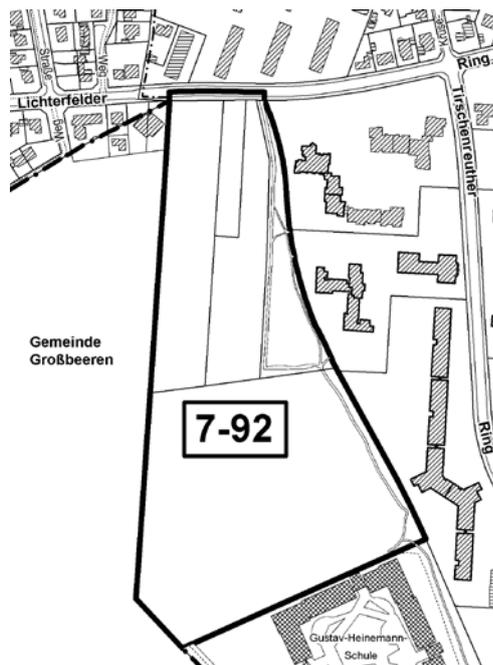
- **Eingriff in Natur und Landschaft:**

Eingriffsgutachten mit Anhängen (Ermittlung des naturschutzfachlichen Eingriffs entsprechend der Planung und Bilanzierung sowie Aussagen zum Ausgleichserfordernis); Waldgutachten (Ermittlung des Eingriffes in den Wald); Waldkompensation

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch über Eingabe auf der Internetseite oder an die E-Mail-Adresse: stadtplanung@ba-ts.berlin.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege abgegeben werden (zum Beispiel schriftlich vor Ort unter der oben genannten Adresse oder postalisch an das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Stadtentwicklungsamt - Stapl 22 -, 10825 Berlin). Die Stellungnahmen werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) und § 30c des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs (AGBauGB). Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit veröffentlicht wird.

(siehe Karte auf der Folgeseite)



Quelle: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Fachbereich Stadtplanung, ALKIS Berlin

Treptow-Köpenick

Verlustanzeige Dienstsiegel

Bekanntmachung vom 9. April 2024

SE PFin ZS 2

Telefon: 90297-3507 oder 90297-0, intern 9297-3507

Das nachstehend beschriebene, beim Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Amt für Bürgerdienste, eingesetzte Dienstsiegel mit dem Landeswappen von Berlin wird vermisst und für ungültig erklärt.

Beschreibung des Dienstsiegels

Farbdruckstempel (Gummistempel)

Durchmesser: 13 mm

Umschrift: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Kennzahl unter dem Landeswappen: **09/053**

Beim Auftauchen des für ungültig erklärten Dienstsiegel bitte ich, umgehend das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Serviceeinheit Personal und Finanzen, unter der oben genannten Telefonnummer, zu informieren.

Treptow-Köpenick

**Teileinziehung der öffentlichen Grün- und Erholungsanlage
- Berichtigung -**

Bekanntmachung vom 12. April 2024

TiefGrün GSO 9 (V)

Telefon: 90297-5814 oder 90297-0, intern 9297-5814

Die Bekanntmachung vom 7. März 2024 (ABl. S. 836) wird wie folgt teilweise berichtigt; alle anderen Angaben bleiben unverändert bestehen:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und Umwelt, Straßen- und Grünflächenamt, hat mit Verfügung vom 7. März 2024 die öffentliche Grün- und Erholungsanlage Odernheimer Straße 13, 12559 Berlin, bestehend aus den Flurstücken 563 und 564, mit einer Größe von 31 131 m², Grundbuch von Köpenick, Blatt 8022N, Gemarkung 110515, teilweise (Flurstück 563) mit einer Größe von 4 298 m², als öffentliche Grün- und Erholungsanlage gemäß § 2 Absatz 4 des Grünanlagengesetz (GrünanlG) vom 24. November 1997 (GVBl. S. 612), das zuletzt durch Gesetz vom 27. September 2021 (GVBl. S. 1124) geändert worden ist, eingezogen.

[...]

Hauptstadt machen - Das Berliner Karriereportal:
www.berlin.de/karriereportal

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Bezeichnung:	Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) Anwendersupport und Nutzerbetreuung
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	9 TV-L Berlin
Besetzbar ab:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	IT 01 2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	1. IT-Support und Nutzerbetreuung - Nutzerorientierte Anwenderbetreuung im Rahmen eines First-Level-Supports - Entgegennahme der Anfragen der Nutzerinnen und Nutzer zu eingesetzter Hardware, Standardsoftware und etablierter Dienste - Analyse, Fehlerdiagnose und Behebung von Hard- und Softwareproblemen, Sondersituationen und Störfällen - Bereitstellung, Konfiguration, Administration und Wartung der Clients und Endgeräte sowie der sonstigen Peripheriegeräte, inklusive Software - Erstellung und Management von Userprofilen - Kontinuierliche Weiterentwicklung der Serviceabläufe und eingesetzter Technik - Anpassung und Pflege des datenbankgestützten IT-Verwaltungssystems (Inventarmanagement) 2. Gewährung der Betriebsbereitschaft windowsbasierter Serversysteme - Konfiguration und Administration von Windowsservern 3. Beschaffung von Hard- und Software - Ermittlung der Bedarfe in IT-Beschaffungsfragen - Planung, Auswahl und Organisation neu anzuschaffender und vorhandener Softwarelizenzen sowie der Hardwarebestände - selbstständige, regelmäßige Überarbeitung der Spezifikationen für Hardware-Standardmodelle - fachliche und inhaltliche Zuarbeit bei Vergabeverfahren - Angebotseinholung und selbstständige Kommunikation mit Händlerinnen/Händlern - Rechnungsbearbeitung in enger Zusammenarbeit mit der Finanzabteilung - Koordination und Abwicklung von Garantie- und Reparaturfällen - Planung der Verwendungsmöglichkeiten von nicht mehr eingesetzter Hard- und/oder Software 4. Dokumentation der Tätigkeiten, Systeme und Handlungsempfehlungen
Bewerbungsfrist:	12. Mai 2024
Kontaktdaten:	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Referat Personal und Recht Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.bbaw.de/stellenangebote

Berliner Hochschule für Technik

Bezeichnung:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	13 TV-L Berliner Hochschulen
Besetzbar ab:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Befristung:	für drei Jahre

Kennzahl: 033/24

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit 100 % (derzeit 39,4 Stunden wöchentlich)

Arbeitsgebiet: eigenständige Forschung im Bereich Human-Computer Interaction mit Schwerpunkt auf berührungsbasierte Interaktion; Mitarbeit im oben genannten Forschungsprojekt, unter anderem: • Systematische Literaturrecherche des aktuellen Forschungsstands • Entwicklung von Schnittstellen • Durchführung von Nutzungsstudien • Analyse der Nutzungsdaten • Verfassen wissenschaftlicher Artikel über die Studienergebnisse • Unterstützung bei der Betreuung von studentischen Hilfskräften und Abschlussarbeiten • Bei Postdoc: Signifikante Unterstützung bei der Betreuung von Promovierenden • Bei Promotion: Verfassen einer Dissertationsschrift bestehend aus den wissenschaftlichen Artikeln • Erarbeiten des Abschlussberichts • Teilnahme an Projektmeetings

Bewerbungsfrist: 20. Mai 2024

Kontaktdaten: Referat I A Personal
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.bht-berlin.de/3334/article/9208>

Berliner Hochschule für Technik

Bezeichnung: **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
zur Promotion**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: 1. September 2024

Befristung: für vier Jahre

Kennzahl: 027/24

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit 75 % (derzeit ca. 29,5 Stunden wöchentlich)

Arbeitsgebiet: • eigenständige Forschung auf dem Gebiet der Teleoperation humanoider Roboter • Konstruktion und Entwicklung einer visuo-haptischen Eingabestation zur Teleoperation humanoider Roboter mit visuellem und haptischem Feedback • Dokumentation und Auswertung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Forschungsergebnisse • eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von drei SWS • Unterstützung bei der Betreuung von studentischen Hilfskräften und Abschlussarbeiten • Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung

Bewerbungsfrist: 7. Mai 2024

Kontaktdaten: Referat I A Personal
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.bht-berlin.de/3334/article/9206>

Berliner Hochschule für Technik

Bezeichnung:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) zur Promotion
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	13 TV-L Berliner Hochschulen
Besetzbar ab:	1. Oktober 2024
Befristung:	für vier Jahre
Kennzahl:	026/24
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit 100 % (derzeit 39,4 Stunden wöchentlich)
Arbeitsgebiet:	• eigenständige Forschung auf dem Gebiet der Soft Manipulation für humanoide Roboter mit nachgiebigen Roboterhänden • Einsatz des Roboters für verschiedenste Szenarien, wie im Gewächshaus, in der Hochschuldidaktik und der ambulanten Pflege und Entwicklung übergeordneter Strategien der Soft Manipulation • Dokumentation und Auswertung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Forschungsergebnisse • Unterstützung bei der Betreuung von studentischen Hilfskräften und Abschlussarbeiten • Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung
Bewerbungsfrist:	7. Mai 2024
Kontaktdaten:	Referat I A Personal Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.bht-berlin.de/3334/article/9205

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung:	Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d) Schwerpunkt Mechanik/Pneumatik
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	12 TV-N Berlin
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	8377-EX
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Wir suchen für das Sachgebiet Fahrzeugtechnik im Bereich U-Bahn ein/-e Ingenieur/-in. Arbeitsort: auf den Liegenschaften der U-Bahnwerkstätten.
Bewerbungsfrist:	29. April 2024
Kontaktdaten:	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Personalrecruiting PCC-PR21 (IPLZ 51120) Team Ingenieurwesen und IT Postadresse: Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin E-Mail: Recruiting@BVG.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/ingenieurin-ingenieur-schwerpunkt-mechanik-pneumatik-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: Gruppenleiterin/Gruppenleiter (w/m/d)
Fahrleitungsmeisterei U-Bahn

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8166-EX

Vollzeit/Teilzeit: 38 Stunden/Woche
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Wir suchen für die Fahrleitungsmeisterei U-Bahn im Sachgebiet Fahrleitungs- und Kabelanlagen U-Bahn eine/-n Mitarbeiter/-in. Arbeitsort: Luckenwalder Straße 6 a, 10963 Berlin. Deine Aufgaben: Wir, das Sachgebiet Fahrleitungs- und Kabelanlagen U-Bahn der Abteilung Elektrotechnische Anlagen und Services, ist für die technische Betriebsführung, Instandhaltung, Erweiterung und den Neubau von Fahrleitungs- und Kabelanlagen der U-Bahn verantwortlich.

- Du übernimmst die verantwortliche Leitung der Fahrleitungsmeisterei U-Bahn.
- Du übernimmst die Anleitung und Kontrolle der Fachhandwerker/-innen
- Für die Einteilung der Dienste, Prüfung der auszuführenden Arbeiten auf Einhaltung der technischen und betrieblichen Vorschriften sowie der Unfallverhütungsvorschriften bist du zuständig
- Du bist erste/-r Ansprechpartner/-in für deine Mitarbeiter/-innen bei theoretischen, praktischen und organisatorischen Fragen
- Das verantwortliche Betreiben, Steuern und Überwachen des ordnungsgemäßen Betriebes der Fahrleitungs- und Kabelanlagen unter Wahrung der verkehrsspezifischen Belange der U-Bahn liegt in deiner Verantwortung
- Von dir wird die verantwortliche Planung, Durchführung und Unterweisung sämtlicher Instandhaltungs- und Baumaßnahmen und deren Dokumentation in Form von Prüfberichten, Messprotokollen sowie Revision der technischen Bestandsunterlagen vorgenommen
- Du unterweist die dir unterstellten Mitarbeiter/-innen und der von Fremdfirmen eingesetzten Baupersonale nach UVV-, DIN-, VDE-Vorschriften und innerbetrieblichen Dienstanweisungen (zum Beispiel DUV-U-Bahn)

Bewerbungsfrist: 25. April 2024

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Du hast Fragen? Dann melde dich einfach bei deiner Ansprechperson aus dem Recruiting-Team.
E-Mail: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/gruppenleiterin-gruppenleiter-fahrleitungsmeisterei-u-bahn-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d)
elektrische Licht- und Kraftanlagen

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 7862-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Wir suchen für das Sachgebiet Mittel- und Niederspannungs-Verteilnetze Oberfläche der Abteilung Planung, Invest-Maßnahmen und Instandhaltungsvorbereitung mehrere Mitarbeiter/-innen. Arbeitsort: Trebbiner Straße 6, 10963 Berlin. Deine Aufgaben: Du übernimmst gerne Verantwortung? Dich interessiert die Planung und Durchführung von Projekten auf dem Gebiet der elektrischen Energietechnik, speziell der Licht- und Kraftanlagen? Hier erwartet dich eine Tätigkeit, die sich mit anspruchsvollen Bauprojekten befasst - von der Planung über die Koordination bis hin zur Umsetzung und Überwachung von technischen Anlagen für die BVG. Klingt das nach dir? Dann komm zu uns und es erwartet dich ein spannendes Aufgabenfeld: • Du übernimmst die fachtechnische Überprüfung, vor allem von Bauplanungs- und Konstruktionsunterlagen sowie Leistungsverzeichnissen • Außerdem prüfst du die Anforderungen hinsichtlich Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit, legst die erforderlichen Voraussetzungen fest und bestimmst den notwendigen Aufwand • Du kalkulierst die Kosten für Projekte des Investitions- und Erfolgsplans und erstellst Planungsunterlagen unter Berücksichtigung von Fach- und Finanzaspekten • Auch die Erstellung der entsprechenden Ausschreibungsunterlagen gehört zu deinen Aufgaben. • Du verhandelst mit den relevanten Fachabteilungen im Bauprojekt • Darüber hinaus bist du für die Vorbereitung und Durchführung der Abnahmen und Übernahmen von elektrotechnischen Anlagen verantwortlich.

Bewerbungsfrist: 1. Mai 2024

Kontaktdaten: Du hast Fragen? Dann melde dich einfach bei deiner Ansprechperson aus dem Recruiting-Team.
E-Mail: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/ingenieurin-ingenieur-elektrische-licht-und-kraftanlagen-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)
Möbelmanagement

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8225-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Wir suchen für die Abteilung Möbelmanagement eine/-n Mitarbeiter/-in. Arbeitsort: Trebbiner Straße 1-6, 10963 Berlin. Deine Aufgaben: Unsere Abteilung Immobilienverwaltung und Facility Management ist federführend für das strategische und operative Facility Management sowohl von Bestands- als auch Neuimmobilien der BVG zuständig. Neben dem Raum- und Flächenmanagement gehört die Immobilienverwaltung und -bewirtschaftung zum Aufgabenspektrum. • Du bist verantwortlich für die Planung und Überwachung aller verwaltungstechnischen Angelegenheiten des Raummanagements in Bezug auf Möblierung • Du erarbeitest und setzt Einrichtungspläne unter Berücksichtigung der

Gegebenheiten vor Ort und Unfallverhütungsvorschriften um • Du entwickelst die Konzepte für Teilprojekte wie „Möblierung“ von Vorstands- und Bereichsprojekten. • Du bearbeitest eigenverantwortliche alle kaufmännischen Aufgaben der Arbeitsplatzgestaltung in der Abteilung Immobilienverwaltung und Facility Management für alle Liegenschaften der BVG • Du verantwortest die persönliche Beratung und Durchführung von Begehungen aller bestehenden und neu einzurichtenden Liegenschaften der BVG, inklusive Ab- und Ausmessung von Räumen sowie Skizzierung von Verlegeplänen • Du planst und beauftragst Instandhaltungsmaßnahmen/Reparaturen von Büroeinrichtungen beziehungsweise die Veranlassung der Entsorgung von Büroeinrichtungen. Du hast Fragen? Dann melde dich einfach bei deiner Ansprechperson aus dem Recruiting-Team.

Bewerbungsfrist: 24. April 2024

Kontaktdaten: E-Mail: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/mitarbeiterin-mitarbeiter-moebelmanagement-w-m-d>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Projektleiterin/Projektleiter (w/m/d)
BVG ID Stammdatenmanagement**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8383-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (38 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Die Abteilung eCommerce und Vertriebsinnovationen ist für den Betrieb und die Weiterentwicklung der digitalen Vertriebskanäle wie beispielsweise die BVG-Apps und -Webseite, sowie die erforderlichen Hintergrundsysteme, Datenanalysen und Innovationen für unsere Kundinnen/Kunden zuständig. In deiner Funktion übernimmst du die übergeordnete Projektleitung und -koordination mit dem Schwerpunkt der Einführung einer Kundenstammdatenbank und des systemübergreifenden Stammdatenmanagements für den Bereich Vertrieb und Marketing. Darüber hinaus bist du für das Projektcontrolling und für die Anbindung der Vertriebshintergrundsysteme an das neue System verantwortlich. - Du bist verantwortlich für die Strategie, Anforderungserhebung, Planung und Entwicklung einer Lösung zusammen mit unserer IT-Abteilung und den externen Dienstleister/-innen. - Du steuerst die Migration der Daten in die Kundenstammdatenbank und stellst die vorherige Datenbereinigung und Synchronisation sicher. - Du erstellst Zeit- und Meilensteinpläne, prüfst deren Einhaltung und übernimmst das kontinuierliche Monitoring des Projektfortschritts. - Zudem stellst du die Einhaltung von Datenschutz- und IT-Sicherheitsvorgaben sicher. Vertriebshintergrundsystemen, die Stammdaten führen.

Bewerbungsfrist: 19. April 2024

Kontaktdaten: Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
www.BVG.de/Karriere

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung:	Instandhalterin/Instandhalter (w/m/d) Elektro am Schwerpunktwerk Tegel
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	7 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	Job-ID: 3257
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit - Die Stelle umfasst Rufbereitschaft.
Arbeitsgebiet:	- Sie beseitigen eigenverantwortlich Störungen an betriebstypischen elektrischen Anlagen und analysieren Fehler und Ursachen in Bezug auf die Betriebssicherheit - Sie führen Wartungs-, Inspektion- und Instandsetzungsgararbeiten an elektronischen Anlagen und prüfpflichtigen elektrischen Betriebsmitteln (USV-Anlagen, EX-Anlagen sowie SPS-Anlagen), wie zum Beispiel: Brunnen, Belüftungsanlagen und Filteranlagen des Schwerpunktwerkes durch - Sie nehmen an Schulungsmaßnahmen und wiederkehrenden Unterweisungen zur Sicherung des Arbeitsschutzes und Aktualisierung der hohen Fachkenntnisse teil - Sie schalten elektrische Anlagen für Fremdfirmen frei
Bewerbungsfrist:	16. Mai 2024
Kontaktdaten:	Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@bwb.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3257/

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) Landschaftsplanung
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	13
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	080-4300-2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	- Entwicklung und Erarbeitung von gesamt- und teilräumlichen Konzepten zur Grün- und Freiflächenplanung - Vergabe und Betreuung wissenschaftlicher Gutachten zur Analyse und Bewertung von Natur und Landschaft und zur Erstellung planerischer Konzeptionen - wissenschaftliche Stellungnahmen zur Fortschreibung der Landschaftsplanung sowie Strukturierung der bezirklichen Landschaftsplanung - Stellungnahmen zu schwierigen Planverfahren im Rahmen von Bauleitplänen, Planfeststellungsverfahren und anderen räumlichen Konzepten (zum Beispiel ISEK) im Zusammenhang mit der Eingriffsregelung und landschaftsplanerischen Konzepten - Vertretung der Sachgebietsleitung
Bewerbungsfrist:	28. April 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/stellenangebot.html?yid=46842>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Sachbearbeitung für Planung, Entwurf und Projektsteuerung von Straßenbauvorhaben (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-L Teil II der Entgeltordnung

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 027-3800-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Projektvorbereitung (Projektentwicklung, strategische Planung, Grundlagenermittlung) - selbstständige Vorbereitung der Vergabe von Planungsleistungen (Fertigung und Prüfung von Architekten- und Ingenieurverträgen für Straßenbauvorhaben nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, HOAI) - Wahrnehmung der Belange der Projektsteuerung/-leitung gemäß HOAI für Projekte der I-Planung, der GRW-Förderung, der Sonderprogramme des Senats und Baumaßnahmen Dritter (Beauftragung und Steuerung externer Planungsbüros) - Mitwirkung bei der Koordination von Planfeststellungsverfahren - Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Leistungsphase (LPH) 1 bis 4 HOAI - Bauausführungsvorbereitung (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe), LPH 5 bis 7 HOAI - Aufstellung von Bauausführungs- und Verdingungsunterlagen - Koordinierung der Leitungsverwaltungen und anderer Bedarfsträger in der Vorbereitungsphase - Abstimmung der Grunderwerbspläne und Verhandlungen mit Eigentümern - Erledigung des erforderlichen Schriftverkehrs - Vorbereitung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit - Titelverantwortung und Prüfung von Rechnungen - Stellungnahmen zu Bauanträgen, Grundstücksangelegenheiten, Baumaßnahmen Dritter, BVV-Angelegenheiten - Teilnahme an Abstimmungsterminen - Sonderaufgaben

Bewerbungsfrist: 26. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/stellenangebot.html?yid=44850>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Fachadministratorinnen/Fachadministratoren**
und
**Anwendungssystembetreuerinnen/
Anwendungssystembetreuer (m/w/d)
des IKT-Basisdienstes D-Akte**
(Dauerausschreibung)
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 11 TV-L (Bewertungsvermutung)
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 041-3306-2024
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
- Arbeitsgebiet:** - Umsetzung der Konzepte und Richtlinien der Senatskanzlei zum IKT-Basisdienst Digitale Akte im Bezirksamt - Koordination von Verfahrensfragen mit der Zentralen Anwendungssystembetreuung (ZASB) des ITDZ Berlin - fachliche Administration des IKT Basisdienstes Digitale Akte im Bezirksamt - Tätigkeiten zur Sicherstellung der Funktionalitäten - Technische Administration - Begleitende Tätigkeiten zur Fachadministration - Anwendungsbetreuung und Multiplikator-Funktion im Bezirksamt - Besonderheiten: Zur Gewährleistung des technischen Supports für den IKT-Basisdienst Digitale Akte im Bezirksamt ist gegebenenfalls Dienst zu ungünstigen Zeiten beziehungsweise im Rahmen eines Dienstplans notwendig
- Bewerbungsfrist:** 30. Juni 2024
- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/stellenangebot.html?yid=45688>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Fachbauleitung für Elektro- und Fernmelde-
technik (m/w/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 11 TV-L
- Besetzbar ab:** 1. April 2024
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 085-3306-2024
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
- Arbeitsgebiet:** - Bauherrenleistung - fachliche Aufsicht - Projektsteuerung für die übertragenen Aufgaben - Zusammenarbeit mit der Projektleitung (Hochbau) und fachspezifische Zuarbeiten - Wirtschaftliche Aufsicht - Terminüberwachung für die zugeordneten Aufgaben - Bearbeitung von Havarie- und Störungsmeldungen aus bezirklichen Liegenschaften - Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von schwierigen Bauvorhaben im Bereich - Prüfung der Abrechnung von Fachplaner/-innen - Wahrnehmung der Belange der BaustellenVO - Verantwortung für Angelegenheiten des Vertrags- und Vergabewesens und Haushaltsangelegenheiten

ten für die übertragenen Aufgaben gemäß VOL/VOB/HOAI und der Landeshaushaltsordnung (LHO) - Koordinierung der Arbeitsabläufe - Informationspflicht gegenüber Vorgesetzten - Archivierung der Bauakten

- Bewerbungsfrist:** 28. April 2024
- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Bitte drücken Sie den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Fachbauleitung-fuer-Elektro-und-Fernmeldetechnik-mwd-de-j46857.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Gruppenleitung (m/w/d)**
Planung und Grundsatz im Hochbauamt
(Dauerausschreibung)
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 13 TV-L
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 280-3306-2023
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
- Arbeitsgebiet:** - Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiter/-innen der Arbeitsgruppe - Leitung und Aufsicht der Grundsatzarbeit (Hochbau) für den gesamten Fachbereich - Erstellung von Eigen- und Musterplanungen, Definieren von planerischen Standards für den gesamten Fachbereich - Steuerung sämtlicher projektbezogener Ausstattungs-/Möblierungsangelegenheiten - baufachliche und wirtschaftliche Gesamtauficht der Grundsatzarbeit - Terminüberwachung für alle der Gruppe zugeordneten Aufgaben - baufachliche Beratung und Unterstützung des Bedarfsträgers bei der Aufstellung des Bedarfsprogramms, vergleiche ABau 2.1.1 - Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit, Anfertigen von Projektdokumentationen, Präsentationen, Berichten - Projektübergreifende Sonderaufgaben - Klärung von Angelegenheiten des Vertrags- und Vergabewesens - Überwachung und Standardisieren von Planungsverträgen - Führen und Aktualisieren der Bewerbungsliste für Planungsleistungen - Interne Koordinierung von Architekturwettbewerben, VOF-Verfahren und Wettbewerben zu Kunst im Öffentlichen Raum - Haushaltsangelegenheiten gemäß VOF, HOAI, LHO - Koordinierung der Kosten- und Leistungsrechnung für den gesamten Fachbereich - Fortschreibung der Wertermittlungen für die Bauwertbestandsliste - Aufsicht über das Bauaktenarchiv des gesamten Fachbereichs - zentrale Verwaltung von Baugenehmigungen - Anwenderbetreuung IT für den gesamten Fachbereich - Bestandsdaten erfassen und aktualisieren - Koordinierung Systemanwendungen, auch bezirksübergreifend
- Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2024
- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/stellenangebot.html?yid=43532>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Datenmanagerin/Datenmanager**
und
**IKT-Verfahrenskoordinatorin/
IKT-Verfahrenskoordinator**
im Hochbauamt (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 11/11 TV-L (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 069-3306-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Projektleitung, Unterstützung der Führungsebene der SE FM bei der Planung, Konzipierung und Umsetzung von IKT-Projekten im Rahmen des Change-Managements zur Digitalisierung von fachlichen Prozessen und fachbereichsübergreifenden Geschäftsprozessen des Liegenschaftsmanagements - Analyse und Dokumentation der vorhandenen Fachaufgaben (Kernprozesse), organisatorischen Schnittstellen, Fachanwendungen und Datenschnittstellen der verschiedenen Fachbereiche der SE FM und weiteren Nutzenden von Liegenschaftsbezogenen Daten - Untersuchung von Potenzialen und Synergieeffekten der Geschäftsprozessoptimierung - Priorisierung von Geschäftsprozessen in Abstimmung mit der Führungsebene der SE FM - Modellierung der (zu digitalisierenden) Prozesse/Abstimmung des Zielsystems unter Einbeziehung aller Stakeholder - Moderation von Arbeitsgruppen zu den unterschiedlichen Projekten - Vorbereitung und Durchführung von Schulungsmaßnahmen - Initiierung von IKT-Projekten zur Umsetzung des definierten Zielsystems/zur Umstellung auf neue Softwaresysteme/Migration vorhandener Systeme - Wahrnehmung der Rolle des IKT-Projektmanagements gemäß IKT-Rollenkonzept der Berliner Verwaltung für fachbereichsübergreifende IKT-Fachverfahren; Erarbeitung der Konzepte für die Einführung und den Betrieb von IKT-Fachverfahren (unter anderem Anforderungskatalog, Einführungs- und Migrationskonzepte, Infrastrukturkonzepte, Schnittstellenkonzepte, Schulungskonzepte) - IKT-Verfahrenskoordinator/-in der SE FM - IKT-Ansprechpartner/-in der SE FM für IKT-Angelegenheiten - Wahrnehmung der Funktionen der Fachverfahrens- und Dienstekoordination gemäß IKT-Rollenkonzept des Landes Berlin; Planung, Einführung, Weiterentwicklung und Koordination des Betriebes der verfahrensabhängigen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) für alle Fachbereiche der SE FM, unter anderem Neuentwicklung eines fachbereichsübergreifenden IKT-Fachverfahren zum Gebäudemanagement; - Einführung eines Projekt-Kommunikations-Management-Systems (PKMS), Fachverfahren zum Liegenschaftsmanagement (LGV), Kostensteuerung von Bauprojekten (HHV); Ticketsystem des Facility Management (Helpmatics); CAFM-System (essentialsFM); CAD-System (Allplan); Baukosteninformationssystem (BKI); Webbasiert DIN-Sammlung (Planen und Bauen); ZEDAL (Abfallmanagement), Vollstreckungsportal (Benutzerverwaltung), D-Akte, Postverarbeitungsprogramm (Easylog); elektronische Vergabe/GAEB Viewer/AVA ORCA - Betreuung Fachsoftware für FT - Beachtung und Herstellung von Datensicherheit und Datenschutz - Wahrnehmung des IKT-Anforderungsmanagements und der IKT-Fachaufgaben; Entwicklung gemäß IKT Rollenkonzept des Landes Berlin für fachbereichsübergreifende IKT-Fachverfahren - Wahrnehmung der IKT-Fachaufgabenbetreuung gemäß IKT-Rollenkonzept des Landes Berlin für fachbereichsübergreifende IKT-Fachverfahren der SE FM (unter anderem LGV/Gebäudemanagement, essentialsFM) - federführende Koordinierung der IKT-Rollenträger und deren Aufgabenwahrnehmung in Bezug auf die Einführung und den Betrieb von IKT-Fachverfahren für alle Fachverfahren der SE FM - Erstellung und regelmäßige Aktualisierung von verfahrensbezogenen IKT-Sicherheitskonzepten, Kontrolle der Umsetzung von verfahrensbezogenen IKT-Sicherheitsmaßnahmen - Vertretung der SE in IKT-Belangen gegenüber bezirklichem IT-Management/ITStelle - Vertretung der SE gegenüber externen Dienstleistern in den Phasen Planung, Einführung, Weiterentwicklung und Betrieb von IKT-Fachverfahren - unterschrittsreife Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen zu organisatorischen und finanziellen Fragen des verfahrensabhängigen IKT-Einsatzes, Beschaffungsmaßnahmen, Bezirksamt-Vorlagen, Beteiligungsvorlagen der Beschäftigtenvertretungen, Stellungnahmen an Bezirksverordnetenver-

sammlung (BVV), Abgeordnetenhaus von Berlin (AbgH), Rechnungshof von Berlin, Senatsverwaltungen, etc. - Aufstellung der verfahrensabhängigen IKT-Bedarfsplanung für die Haushalts- und Investitionsplanung der SE FM - Lizenzverwaltung für die IKT-Fachverfahren und IKT-Dienste der SE FM

- Bewerbungsfrist:** 21. April 2024
- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Datenmanagerin-und-IKT-Verfahrenskoordinatorin-im-Hochbau-de-j46545.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Gruppenleitung (m/w/d)**
Hausverwaltung Bürodienstgebäude (BDG),
Brandschutzbeauftragte/
Brandschutzbeauftragter
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** A 11/10 TV-L
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 040-3306-2024
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
- Arbeitsgebiet:** - Leitung der Arbeitsgruppe „Technische Hausverwaltung der Bürodienstgebäude“ (BDG) im Sinne des § 9 GGO 1 mit insgesamt 20 Dienstkräften, sowie Leitung des Prüf- und Ermittlungsdienstes - Wahrnehmung der fachlichen und personellen Verantwortung sowie der Führungsverantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz - Brandschutzbeauftragte/-r für die Bürodienstgebäude - Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Dienstgebäude und Anlagen, Wahrnehmung der Betreiberverantwortung inklusive der vom Fachbereich Hochbau übergebene Einbauten - Sicherstellung eines aktuellen Informations- und Wegeleitsystems - Materiell-technische Sicherstellung von Veranstaltungen in Räumen des Bezirksamtes Pankow von Berlin, Vergabe und Vermietung von Veranstaltungsräumen an Dritte - Planung und Durchführung des operativen Umzugsmanagements mit eigenem Personal und Fremdfirmen - Sicherstellung der baulichen Unterhaltung der Bürodienstgebäude (BDG) sowie des Störungs- und Beschwerdemanagements - Planung und Begleitung von Hochbaumaßnahmen in BDG inklusive Herstellung der Baufreiheit - Sicherstellung von Transport- und Postfahrdiensten - Befugnis zur rechtsgeschäftlichen Vertretung und Anordnungsbefugnis gemäß Geschäftsanweisung - Sonderaufgaben nach Vorgabe der Fachbereichsleitung sowie ständige Mitarbeit im bezirklichen Krisenstab
- Bewerbungsfrist:** 21. April 2024
- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Gruppenleitung-mwd-Hausverwaltung-Buerodienstgebäude-BDG--de-j45440.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Infrastrukturbetreuung (m/w/d) von IT-Sicherheitseinrichtungen und Fachadministration D-Akte**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-L (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 077-3306-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Umsetzung der Konzepte und Richtlinien der Senatskanzlei zum IKT-Basisdienst Digitale Akte im Bezirksamt - Koordination von Verfahrensfragen mit der Zentralen Anwendungssystembetreuung (ZASB) des ITDZ Berlin - fachliche Administration des IKT Basisdienstes Digitale Akte im Bezirksamt - Tätigkeiten zur Sicherstellung der Funktionalitäten - Technische Administration - Anwendungsbetreuung und Multiplikator-Funktion im Bezirksamt - Implementierung, Konfiguration und Verwaltung von IT-Sicherheitseinrichtungen - Entwurf zur Weiterentwicklung, laufende Anpassung und Aktualisierung der bestehenden Konzepte zur Durchsetzung von IT-Sicherheitsanforderungen in der IKT-Infrastruktur und in den genutzten IT-Anwendungen an die zentralen Vorgaben des Landes Berlin - Besonderheiten: Zur Gewährleistung des technischen Supports für den IKT-Basisdienst Digitale Akte im Bezirksamt ist gegebenenfalls Dienst zu ungünstigen Zeiten beziehungsweise im Rahmen eines Dienstplans notwendig

Bewerbungsfrist: 28. April 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Infrastrukturbetreuung-mwd-von-IT-Sicherheitseinrichtungen-de-j46917.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Sachgebietsleitung (m/w/d) Digitalisierung, E-Government und Fachverfahren, Projektmanagement**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 079-3306-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Leitung des Sachgebiets Digitalisierung, E-Government und Fachverfahren nach innen und außen - Verantwortlich für die zentrale bezirkliche Anwendungssystembetreuung und Fachadministration der elektronischen Akte, insbesondere Useranlage und -pflege, Anlage und Pflege von Berechtigungsgruppen - Fachadministration der elektronischen Akte - Übernahme der Projektleitung für bezirkliche E-Government- und Digitalisierungsprojekte inklusive der Erarbeitung der entsprechend notwendigen Konzepte und Handlungsempfehlungen - Beratung und Mitarbeit in der/den bezirklichen Projektleitung/-en bei Einführung oder Ablösung/Modernisierung von zentralen und dezentralen IT-Fachverfahren - Beratung und Unterstützung der Fachämter bei der Erarbeitung der notwendigen technischen Konzepte und Handlungsrichtlinien und -empfehlungen - Beratung und Unterstützung der Fachämter bei der Etablierung von Online-Angeboten - Entwicklung und Durchführung interner Fortbildungsveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen und Arbeitsebenen zur Vermittlung des methodischen Vorgehens bei Einführung und Veränderung von Digitalisierungsprozessen, insbesondere bei der Einführung der elektronischen Akte im BA-Netzwerk- und Gremienarbeit in bezirklichen und bezirksübergreifenden Arbeitsgruppen zur Einführung/Modernisierung von Fachverfahren - Mitarbeit bei der Betreuung/Ausbildung der dual Studierenden des Fachbereichs IKT in den jeweiligen Praxisphasen der Studiengänge Informatik und Verwaltungsinformatik als einer von zwei Ausbildungsbeauftragten - Besonderheiten: Zur Gewährleistung des technischen Supports für den IKT-Basisdienst Digitale Akte im Bezirksamt ist gegebenenfalls Dienst zu ungünstigen Zeiten beziehungsweise im Rahmen eines Dienstplans notwendig

Bewerbungsfrist: 28. April 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachgebietsleitung-mwd-Digitalisierung-E-Government-und-Fa-de-j46918.html>

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Bezeichnung: **Leiterin/Leiter (m/w/d)
des Fachbereichs Haushalt**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 14/14 (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: 1. Juli 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 2024-124-46858

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: • Überwachung der Haushaltswirtschaft der Bezirksverwaltung unter Einbeziehung der Daten der Kostenrechnung - Auswertung/Analyse von Standardberichten und themenbezogenen Spezialberichten; - Beratung der Fachbereiche, insbesondere zu haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen und bei der operativen Umsetzung von Vorhaben in haushaltsrechtlicher Sicht • Überwachung der Globalsummenzuweisung - Plafondbildung; - Ermittlung des Produktsommenbudgets; - Zuweisungen für Investitionen und Transfers; - Einnahmen • Koordination und inhaltliche Ausgestaltung der Haushaltsplanaufstellung einschließlich Investitionsplanung - Beteiligung an der Ermittlung der Eckwerte auf Basis der internen Budgetverteilung; - Koordinierung der Revision der Abteilungsentwürfe; - Analysen und Auswertungen • Koordination der notwendigen Abschlussarbeiten zur Erstellung der Bezirkshaushaltsrechnung; • Zentrale Verantwortlichkeit für die Verwaltung der

bezirklichen Stiftungen; • Bezirkliche/-r Ansprechpartner/-in für Gender Budgeting;
• Sicherstellung des Berichtswesens und Bereitstellung notwendiger Informationen;
• Personalverantwortung für den Fachbereich Haushalt im Umfang von sechs Dienstkräften (zuzüglich Ausbildung und Praxisanleitung)

Bewerbungsfrist: 3. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich online unter folgender Internetadresse: <https://karriereportal-stellen.berlin.de/leiterinleiter-des-fachbereichs-haushalt-mwd-de-j46858.html>

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriereportal-stellen.berlin.de/leiterinleiter-des-fachbereichs-haushalt-mwd-de-j46858.html>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement für das Projekt „Zukunft findet Stadt“ im Zentralreferat Forschungsförderung**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: bis 31. Dezember 2027

Kennzahl: 041_2024_DM

Vollzeit/Teilzeit: mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Arbeitsgebiet: • Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und des Veranstaltungsmanagements für die HWR-Teilprojekte sowie das Teilprojekt Transferale im Rahmen des Berliner Verbundprojekts „Zukunft findet Stadt“ in der BMBF-Förderlinie „Innovative Hochschule“: Entwicklung von praxiskompatiblem Content zum Beispiel Bild, Text für die Website sowie Konzipierung und Erstellung von zielgruppenspezifischen begleitenden Marketingmaterialien (zum Beispiel Flyer, Broschüren, Poster), Pflege Social Media und Webseiten der Teilvorhaben, Unterstützung der Netzwerkbildung mit Hilfe der Plattform HAWMatch • Entwicklung der konzeptionellen Teilmaßnahme unter Einbeziehung der Stakeholder für das Teilprojekt Transferale in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) und für das Teilprojekt Innovation Work Retreat (IWR) - vor allem Vorbereitung und Durchführung von Formaten mit Wissenschaftler/-innen und Praxispartner/-innen • Mitarbeit in den HWR-Teilprojekten, insbesondere im Zuge gegenseitiger Vertretung

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2024

Kontaktdaten: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Bewerbungsverfahren
Badensche Straße 52, 10825 Berlin
Bewerbungen bitte ausschließlich über unser Online-Portal.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/>
Bewerbungen bitte ausschließlich unter: <https://karriere.hwr-berlin.de/w7sff>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bezeichnung: **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt für die
Ausarbeitung des Reallaborantrags
„KWArtier - Kalte Nahwärmenetze für Autarkie
im Quartier mit multiplen Erzeugern an der
HWR Berlin“**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: bis 31. Oktober 2024

Kennzahl: 046_2024_DM

Vollzeit/Teilzeit: mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Arbeitsgebiet: Aus zahlreichen Ideenskizzen für ein Reallabor in Berlin wurde die Idee des interdisziplinären HWR-Teams für Kalte Nahwärmenetze für Autarkie im Quartier mit multiplen Erzeugern (KWArtier) für quartiersbezogene Innovationen im Themenfeld Energie ausgewählt für die Förderung der Konzeptionsphase. Ihre Aufgaben: • Forschungsvorbereitung für ein Reallabor für Kalte Nahwärmenetze für Autarkie im Quartier mit multiplen Erzeugern (KWArtier) • Konzeption der Stakeholdereinbindung im Projekt • Recherche und Aufbereitung der wissenschaftlichen Grundlagen zu Geschäftsmodellen in Energie- und Wärmenetzen mit multiplen Prosumern (Gesetzgebung, Empfehlungen, Stellungnahmen) • Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung empirischer Erhebungen zur Analyse von Faktoren für die betriebswirtschaftliche Umsetzung des Kalten Nahwärmenetzes und Dokumentation von Arbeitssitzungen • Projektmanagement im Rahmen des Drittmittelforschungsprojekts zum Beispiel Erarbeitung von Zeit-, Kosten- und Aufgabenplänen • Erstellung der Schriftfassung des Vollantrags in Kooperation mit den beteiligten Professorinnen/Professoren und den verschiedenen Praxispartnern sowie Koordination der Projektpartner (Immobilieeigentümer, Immobiliennutzende)

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2024

Kontaktdaten: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Bewerbungsverfahren
Badensche Straße 52, 10825 Berlin
Bewerbungen bitte ausschließlich über unser
Online-Portal.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/>
Bewerbungen bitte ausschließlich unter:
<https://karriere.hwr-berlin.de/xwrme>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bezeichnung: **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
mit technischem Schwerpunkt für die
Ausarbeitung des Reallaborantrags
„KWArtier - Kalte Nahwärmenetze für Autarkie im
Quartier mit multiplen Erzeugern an der
HWR Berlin“**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L Berliner Hochschulen

- Besetzbar ab:** zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristung:** bis 31. Oktober 2024
- Kennzahl:** 045_2024_DM
- Vollzeit/Teilzeit:** mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
- Arbeitsgebiet:** Aus zahlreichen Ideenskizzen für ein Reallabor in Berlin wurde die Idee des interdisziplinären HWR-Teams für Kalte Nahwärmenetze für Autarkie im Quartier mit multiplen Erzeugern (KWArtier) für quartiersbezogene Innovationen im Themenfeld Energie ausgewählt für die Förderung der Konzeptionsphase. Ihre Aufgaben: • Forschungsvorbereitung für ein Reallabor für Kalte Nahwärmenetze für Autarkie im Quartier mit multiplen Erzeugern (KWArtier) • Recherche und Aufbereitung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Durchführung von Reallaboren sowie zu bestehenden Reallaboren/vergleichbaren Anlagen in Energie- und Wärmenetzen mit multiplen Prosumern • Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung empirischer Erhebungen zur Analyse von Faktoren für die technische Umsetzung des Kalten Nahwärmenetzes und Dokumentation von Arbeitssitzungen • Projektmanagement im Rahmen des Drittmittelforschungsprojekts zum Beispiel Erarbeitung von Zeit-, Kosten- und Aufgabenplänen • Erstellung der Schriftfassung des Vollertrags in Kooperation mit den beteiligten Professorinnen/Professoren und den verschiedenen Praxispartnern • Erstellung einer Planungsgrundlage für das kalte Nahwärmenetz und Konkretisierung der Wärmesenken und Wärmequellen • Erstellung des Messkonzepts für das Energiemonitoring • Koordination der Projektpartner: Planung und Technik
- Bewerbungsfrist:** 5. Mai 2024
- Kontaktdaten:** Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Bewerbungsverfahren
Badensche Straße 52, 10825 Berlin
Bewerbungen bitte ausschließlich über unser Online-Portal.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/>
Bewerbungen bitte ausschließlich unter:
<https://karriere.hwr-berlin.de/p87z5>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

- Bezeichnung:** **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt für
DFG-Forschungsimpulsprojekts HWR Research
Competence Centre: Challenges and Resilience
of Global Supply and Value Chains**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 13 TV-L Berliner Hochschulen
- Besetzbar ab:** zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristung:** bis 31. März 2029
- Kennzahl:** 047_2024_DM
- Vollzeit/Teilzeit:** mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
- Arbeitsgebiet:** • Verantwortliche Forschungsarbeit im Cluster C des Kompetenzzentrums und Mitwirkung an der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den anderen Clustern • Recherche zu den Themen des Kompetenzzentrums, insbesondere zu den Aspekten, die illegale GSVC und deren Resilienz betreffend • Identifizierung von Synergiepotenzialen zwischen den Clustern des Kompetenzzentrums sowie Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zu deren Nutzung • Mitwirkung

an der qualitativ-empirischen beziehungsweise Mixed Methods Forschung im Cluster C, insbesondere im Work Package 2 (Resilience of illegal GSVC) • Anleitung der im Cluster C zu beschäftigenden studentischen Hilfskräfte gemeinsam mit den Principal Investigators (PIs) und den weiteren wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-innen des Clusters • Koordination und Organisation clusterbezogener Veranstaltungen • Veröffentlichung von clusterbezogenen und clusterübergreifenden Publikationen • Öffentlichkeitsarbeit des Projekts • eigene thematische Forschung zum Themenfeld des Kompetenzzentrums, insbesondere zu illegalen GSVC und deren Resilienz

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2024

Kontaktdaten: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Bewerbungsverfahren
Badensche Straße 52, 10825 Berlin
Bewerbungen bitte ausschließlich über unser Online-Portal.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/>
Bewerbungen bitte ausschließlich unter:
<https://karriere.hwr-berlin.de/ee9br>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bezeichnung: Klimaschutzmanagerin/Klimaschutzmanager (m/w/d) für den Bereich Nachhaltigkeit der HWR Berlin

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: 31. März 2026

Kennzahl: 044_2024_DM

Vollzeit/Teilzeit: mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Arbeitsgebiet: • Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) anhand von Analysen und Messungen klimarelevanter Emissionen und Durchführung von Best-Practice Analysen und Potenzialanalysen für Klimaschutzmaßnahmen • Definition von Klima- und Nachhaltigkeitszielen • Entwicklung einer strategischen Planung für eine klimaneutrale Hochschule • Konzeption von Austauschformaten für Hochschulmitglieder und Externe • Umsetzungsinitiierung und -begleitung ausgewählter Klimaschutzmaßnahmen • Kommunikation und Reporting: Erstellung von Berichten, interne/externe Kommunikation des Klimaschutzkonzeptes, Organisation von Informationsveranstaltungen • Vernetzung mit Klimaschutzakteuren und Teilnahme an Vernetzungstreffen

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2024

Kontaktdaten: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Bewerbungsverfahren
Badensche Straße 52, 10825 Berlin
Bewerbungen bitte ausschließlich über unser Online-Portal.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/>
Bewerbungen bitte ausschließlich unter:
<https://karriere.hwr-berlin.de/q2b9n>

Humboldt-Universität zu Berlin

Juristische Fakultät

Bezeichnung:	Professur für „Öffentliches Recht insbesondere Verwaltungsrecht“ (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	W3
Besetzbar ab:	1. Oktober 2024
Kennzahl:	PR/005/24
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	Der/Die künftige Stelleninhaber/-in soll das Öffentliche Recht in seiner ganzen Breite mit einem besonderen wissenschaftlichen Interesse am Verwaltungsrecht vertreten. Erwartet wird ein besonderer Ausweis in Forschung und Lehre in diesem Rechtsgebiet, ein Grundlagenbezug und die Bereitschaft zu einem eigenständigen Beitrag zum Profil der Fakultät. Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 100 des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.
Bewerbungsfrist:	3. Mai 2024
Kontaktdaten:	E-Mail: dekan.rewi@hu-berlin.de Humboldt-Universität zu Berlin Juristische Fakultät Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://haus-halt-und-personal.hu-berlin.de/de/personal/stellenausschreibungen/w3-professur-fuer-oeffentliches-recht-insbesondere-verwaltungsrecht

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung:	ITSM Prozessmanagerin/ITSM Prozessmanager für Service Validation and Testing
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	13 TV-L
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	068/2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Diese spannenden Aufgaben erwarten dich bei uns: • Anforderungsmanagement, Design, Konzeption und Koordination des ITSM Prozesses Service Validation and Testing • Implementierung und Roll-Out des Prozesses in unserem Haus • Integration des Prozesses in die vorhandene ITSM Suite (keine Tool Administration) • operative Betreuung des Prozesses im Betrieb, inklusive KPI Auswertung und Reporting • Organisation und Leitung von Prozess Design Workshops, oder ähnliches • Weiterhin Unterstützung bei der Steuerung anderer zugeordneter ITSM Prozesse im ITDZ Berlin
Bewerbungsfrist:	12. Mai 2024
Kontaktdaten:	IT-Dienstleistungszentrum Berlin Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1118/>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: ITSM Prozessmanagerin/ITSM Prozessmanager für SACM

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 14 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 067/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Mitwirkung beim kontinuierlichen Ausbau der „Service Asset and Configuration Management“ (SACM) Prozesse im ITDZ Berlin; Design, Konzeption, Implementierung • Analyse und fortlaufende Weiterentwicklung bestehender SACM Teilprozesse (KVP); regelmäßige Bestimmung von Prozessreife-grad und Prozessstreu • Pflege und fachliche Betreuung der ITSM Prozesse in der eingesetzten ITSM-Lösung und der CMDB sowie die Weiterentwicklung der CMDB, des CMS und entsprechender Datenmodelle (keine Tooladministration) • Anforderungsmanagement für den IT Service SACM und dessen Prozesse • Definition und Sicherstellung der Messung regelmäßiger KPIs; Zusammenfassung für das Management; Erstellung von Aktionsplänen zur Zielerreichung

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2024

Kontakt Daten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Telefon: 90222-5544
E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1117/>

Technische Universität Berlin

Bezeichnung: EU-Sachbearbeitung
Beschäftigte/Beschäftigter in der Verwaltung (d/m/w)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: ZUV-122/24

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Aufgabenbeschreibung: Sachbearbeitung in der Drittmittelverwaltung von Projekten, die durch die europäische Kommission gefördert werden; finanztechnische und verwaltungsmäßige Unterstützung der wissenschaftlichen Projektleiter/-innen insbesondere bei der Vorbereitung, Antragstellung und Bewirtschaftung der Projekte, Durchführung von Audits. Weitere Informationen zur Stelle erteilt Ihnen Herr Grusenick (Telefon: 314-77446, E-Mail: l.grusenick@tu-berlin.de).

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2024

Kontaktdaten: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail (in einem PDF-Dokument, maximal fünf MB) an Herrn Grusenick über:
bewerbung@abtv.tu-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de/stellenausschreibungen>

Universität der Künste

Bezeichnung: **Bibliotheksbeschäftigte/Bibliotheksbeschäftigter**
beziehungsweise
Bibliotheksamtsfrau/Bibliotheksamtmann (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 11/11

Besetzbar ab: 1. September 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 959/24

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: • Teamleitung Benutzung: Etagenkoordination; Personalverantwortung; Koordinierung der Zusammenarbeit mit der UB der TU; Entwicklung und Implementierung von neuen Geschäftsgängen; Schulungen, Einweisungen für die Servicehilfskräfte, Mitarbeiter/-innen und Praktikantinnen/Praktikanten
• Projektmitarbeit beziehungsweise -leitung zur Erstellung innovativer Services • Benutzungsdienste (Teilnahme an Abend- und Samstagsdiensten) • Mitarbeit im Team Open Access (Publikationsberatung und -management)

Bewerbungsfrist: 7. Mai 2024

Kontaktdaten: Universität der Künste Berlin
- ZSD 1 -
Postfach 12 05 44, 10595 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.udk-berlin.de/universitaet/stellenausschreibungen/

Aufgebote

Amtsgericht Lichtenberg

Aktenzeichen 70 II 49/23

1. Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management, 12591 Berlin, Geschäftszeichen: FM OM 12, Prignitzstraße 56, Antragsteller, 2. Axel Heinz, Oberfeldstraße 57, 12683 Berlin, Geschäftszeichen: 135/23 AHE /ZIVI /ahe, Antragsteller, hat das Amtsgericht Lichtenberg durch die Rechtspflegerin Radloff am 5. April 2024 folgendes Aufgebot erlassen: Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, 12591 Berlin, und Axel Heinz, Oberfeldstraße 57, 12683 Berlin, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhandengekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lichtenberg, Marzahn, Blatt 555N, in Abteilung III Nummer 1 eingetragene Grundschuld zu 5 000 Goldmark mit 3 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadt Berlin. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lichtenberg, Marzahn, Blatt 555N, in Abteilung III Nummer 2 eingetragene Grundschuld zu 1 000 Goldmark mit 3 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadt Berlin. Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 5. August 2024 vor dem Amtsgericht Lichtenberg anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Amtsgericht Spandau

Aktenzeichen 70 II 13/23 (2)

Die D.O.S.T. Grundbesitzverwaltungs- und Wirtschaftsberatungs-GmbH & Co, Schönwalder Straße 98-100 KG, 13585 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Spandau, Gemarkung Spandau, Blatt 15038, in Abteilung III Nummer 6 eingetragene Hypothek zu 26 830 DM mit 8,25 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Firma D.O.S.T. Grundbesitzverwaltungs- und Wirtschaftsberatungs-GmbH & Co. Schönwalder Straße 98-100 KG, 13585 Berlin. Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 5. Juli 2024 vor dem Amtsgericht Spandau anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Gläubigeraufruf

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Anti Wegwerfgesellschaft e. V.** (Aktenzeichen VR 32873 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 7. Dezember 2023 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Leerseite

Leerseite

Leerseite

Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin